



## Inhaltsverzeichnis

<b>Projekt:</b>	<b>23743</b>	<b>K 71 und L 3082 OD Giebringhausen</b>
<b>VE:</b>	<b>1</b>	<b>K 71 und L 3082 OD Giebringhausen</b>
<b>LV:</b>	<b>1</b>	<b>K 71 und L 3082 OD Giebringhausen</b>

Titel	Bezeichnung	Seite
00.	Allgemeine Baukosten K 71.....	3
00.00.	Sicherheits- und Gesundheitsschutz.....	3
00.01.	Probegefäße, Bohrkerne.....	3
00.02.	Tech. Bearbeitung.....	4
01.	K 71 OD Giebringhausen.....	7
01.00.	Baustelleneinrichtung.....	7
01.01.	Verkehrssicherung.....	8
01.02.	Fräs- und Vorarbeiten.....	9
01.03.	Borde, Rinnen.....	16
01.04.	Asphaltarbeiten.....	20
01.05.	Sonstiges.....	25
02.	Allgemeine Baukosten L 3082.....	30
02.00.	Sicherheits- und Gesundheitsschutz.....	30
02.01.	Probegefäße, Bohrkerne.....	30
02.02.	Tech. Bearbeitung.....	31
03.	L 3082 OD Giebringhausen.....	34
03.00.	Baustelleneinrichtung.....	34
03.01.	Verkehrssicherung.....	35
03.02.	Fräs- und Vorarbeiten.....	36
03.03.	Borde, Rinnen.....	42
03.04.	Asphaltarbeiten.....	45
03.05.	Sonstiges.....	51
04.	Allgemeine Arbeiten - Gemeinde.....	55
04.00.	Allg. Arbeiten und Sicherungsarb.....	55
05.	Kanalisationsarbeiten - Gemeinde.....	58
05.00.	Wasserhaltung und Verbauarbeiten.....	58
05.01.	Rohrgrabenarbeiten.....	59
05.02.	Rohrleitungsarbeiten - Hauptkanal.....	64
05.03.	Arbeiten an vorh. Einstiegschächten.....	69
05.04.	Material zur Rohrbettung, etc.....	76
05.05.	Kanalhausanschl., Straßenentwässer.....	77
06.	Oberflächenarbeiten - Gemeinde.....	86
06.00.	vorhand. Oberflächen, Befestigungen.....	86
06.01.	Frostschuttschicht.....	89
06.02.	Pflaster, Borde, Einfassungen.....	89
07.	Stundenlohnarbeiten - Gemeinde.....	94
07.00.	Titel - Stundenlohnarbeiten.....	94
08.	Borde - Gemeinde.....	99
08.00.	Borde.....	99

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.	<b>Allgemeine Baukosten K 71</b>		
00.00.	<b>Sicherheits- und Gesundheitsschutz</b>		
00.00.0001.	----- <b>Vorankündigung erstellen</b> Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle an Hessen Mobil übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen. Die Übermittlung der Vorankündigung an die zuständige Behörde erfolgt durch Hessen Mobil.	1,00	Psch
00.00.0002.	----- <b>SiGe-Plan fortschreiben</b> Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 vor Arbeitsaufnahme für die in der Baubeschreibung genannte Einzelmaßnahme sowie weiterer berührter Baustellen fortschreiben und mit dem AG abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten. 80 v. H. des Preises werden nach Ausarbeitung, der Rest nach Beendigung der Baumaßnahme vergütet.	1,00	Psch
00.00.0003.	----- <b>SiGe-Koordinator stellen</b> Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach Baustellenverordnung und RAB 30 für die in der Baubeschreibung genannte Einzelmaßnahme und stellen. Der SiGe-Koordinator muss die Baustelle mindestens bei jeder Änderung der Gefährdung besuchen. Über jeden Besuch ist ein Protokoll vom SiGe-Koordinator zu erstellen und unverzüglich zu übergeben. Als SiGe-Koordinator darf nicht der Bauleiter der Maßnahme eingesetzt werden. Abschlagszahlungen werden nach dem zeitlichen Fortschritt der Baumaßnahme, bezogen auf die Gesamtbauzeit, geleistet.	1,00	Psch
00.01.	<b>Probegefäße, Bohrkerne</b>		
00.01.0001.	15.101/712.10 <b>Probegefäß liefern</b> Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel.	2,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.0002.	-----	4,00	St
	<p><b>Bohrkern entnehmen</b>                      Bohrkern entnehmen.                      Bohrkern für Kontrollprüfung gemäß TP Asphalt-StB und nach Angabe des AG entnehmen und dem AG im Blecheimer im Baustellenbereich übergeben.                      Blecheimer liefert der AN, Durchmesser: 16 cm.                      Bohrloch fachgerecht verfüllen.                      Bohrkerndurchmesser: 150 mm +/- 2 mm.                      Bohrtiefe: bis 40,0 cm.                      Die entnommenen Bohrkern sind sofort mit Wasser zu Reinigen (Entfernen des Bohrschlammes).                      Material: Asphalt-schicht.                      Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.                      Bohrkern gut lesbar und dauerhaft beschriften. Die Fahrtrichtung ist zu markieren.</p>		
00.01.0003.	-----	2,00	St
	<p><b>Materialprobe entnehmen u übergeben</b>                      Materialprobe entnehmen und im Baustellenbereich dem AG übergeben.                      Materialprobe nach TP Asphalt-StB und nach Angabe des AG entnehmen.                      Material: Asphaltmischgut, Walzasphalt.                      Probenahme aus dem Bereich der Verteilerschnecke.                      Material in Probegefäß füllen.                      Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel.                      Probegefäß liefern wird gesondert vergütet.                      Probegefäß gut lesbar und dauerhaft an der Seitenwand beschriften.</p>		
00.02.	<b>Tech. Bearbeitung</b>		
00.02.0001.	-----	1,00	Psch
	<p><b>Vermessung und Aufmaßvermessung</b>                      Vermessung und Aufmaßvermessung durchführen.                      Die Vermessungstechnischen Aufnahmen sind in der Lage auf dem UTM Koordinatensystem durchzuführen.                      Die Aufnahmen sind dem AG 3-fach als Plandarstellung und zusätzlich in digitaler Form auf CD-ROM zu übergeben.                      Die Dateien aller Planunterlagen sind kompatibel zum Datenverarbeitungsprogramm VESTRA 6 HAMBURG und OKSTRA-Schnittstelle.                      Vorhandene Deckenhöhen und Breiten der Fahrbahn und Gehwege, Höhen der Bordsteine, Schächte, Straßenabläufe und sonstiger Einbauten und Zufahrten in der OD Hundsdorf vor Baubeginn aufnehmen und sichern.                      Aufnahme aller Straßenbestandteile inklusive der</p>		
			...Forts. 00.02.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0001.	<b>Forts. ...</b>		
	<p>Gehwege über mindestens 7 Punkte (Fahrbahn: linker und rechter Fahrbahnrand sowie die Achse; Gehweg je Seite: linker und rechter Rand). Aufnahmen der B 253 als Querprofile mindestens alle 5,0 m.                      Bei Dachprofil bzw. unterschiedlicher Querneigung zusätzlich Hochpunkt bzw. Querneigungswechsel und bei Zufahrten sind zusätzliche Querprofile zu erstellen. Zufahrten auf 5,0 m Länge aufnehmen.                      Einschließlich neues Deckenbuch herstellen und abstecken.                      Für zusätzlich nach Angabe des AG erforderlich werdende Punkte, erfolgt keine zusätzliche Vergütung. Inklusiv Absteckung der neuen Höhen für Fräs- und Asphaltarbeiten sowie Setzen der neuen Borde und Herstellen der Pflasterflächen im Gehweg mit höhenmäßiger Absteckung mit Schnur und Schnüreisen. In dieser OZ sind ebenfalls alle erf. Absteck- und Vermessungsarbeiten sowie erf. Berechnungen und EDV Gestützte Arbeiten (z.B. Achs- u. Gradientenberechnung "Neuberechnung bzw. Anpassung", Deckenbuch- und Deckenhöhenplananpassung) die "Außerhalb der Profile" einzukalkulieren. Das Herstellen von Einbaudraht, Schnüreisen, Stationstafeln und sonstigem Absteckmaterial wird nicht gesondert vergütet.</p>		
00.02.0002.	-----	1,00	Psch
	<p><b>Bestandsunterlagen anfertigen</b>                      Bestandsunterlagen liefern und dem AG übergeben. Bestandszeichnungen in digitaler Form kompatibel zum CAD-Programm VESTRA seven Pro erstellen und dem AG auf Datenträger übergeben. (Linienkennungen und Datenart sind mit dem AG abzustimmen).                      Zusätzlich Bestandsdaten im Okstra-xml-Format übergeben. Bestandsdaten aller Entwässerungseinrichtungen im "ISYBAU-Austauschformat-XML-2006" erstellen und dem AG auf DVD / CD-ROM übergeben.                      PDF-Dateien der Bestandszeichnungen dem AG übergeben. Bestandspläne in 3-facher Plan-Ausfertigung erstellen und dem AG übergeben.                      Die Bestandsunterlagen müssen alle hergestellten baulichen Anlagen wie z.B: Grünflächen, Seitenstreifen, Entwässerungsröhrleitungen, Sickerrohrleitungen, Schächte, Straßenabläufe, Schacht- bzw: Rohrleitungsanschlüsse, Ver- und Entsorgungsleitungen Mulden und Gräben einschl. ihrer Befestigung, der komplette Straßenoberbau, Schutzplanken, Beschilderung, Wasser- und Landschaftsschutzgebietsgrenzen, Kabelschutzrohrtrasse, Kabelschächte, Kugelmarker usw. enthalten. Darüber hinaus müssen sämtliche topografischen Änderungen wie z. B. Böschungen und Geländemodellierungen dargestellt werden.                      Daten v.g. baulichen Anlagen, die durch andere Unternehmen hergestellt wurden (z. B. Fachlosvergabe), werden vom AG</p>		

...Forts. 00.02.0002.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt:	23743	K 71 und L 3082 OD Giebringhausen
VE:	1	K 71 und L 3082 OD Giebringhausen
LV:	1	K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

---

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

---

**00.02.0002. Forts. ...**

übergeben und sind einzupflegen sowie in den Bestandsunterlagen darzustellen.  
Bestandteile der Plot-Ausgaben sind: Lageplan M.: 1:500  
Lageplan mit Darstellung der Entwässerungs- und sonstigen Ver- und Entsorgungsleitungen M.: 1:500 mit Eintragung der Leitungsart sowie Durchmesser und bei Entwässerungsleitungen mit zusätzlichen Informationen wie Fließrichtung, Lage, Tiefe, Gefälle, Dimensionen etc. und Darstellung der Einleitepunkte. Die Entwässerungs- und sonstigen Ver- und Entsorgungsleitungen sind farblich sowie in der Strichstärke hervorzuheben. Die Objekte, die bereits im Lageplan dargestellt werden, sind im Hintergrund in Graustufen darzustellen  
Die einzelnen Anlagen sind in der tatsächlichen Lage und Höhe (Dreidimensional).einzumessen.

### Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<p><i>Hinweis zur OZ 01.            Erschwernisse durch Bäume, Freileitungen, Borde, Rinnen, Pflaster,            Straßenlaternen, Schächte, Straßenabläufe und sonstiger Einbauten            werden nicht gesondert vergütet und sind in die entsprechenden OZ            einzukalkulieren.</i></p>			
01.	<b>K 71 OD Giebringhausen</b>		
01.00.	<b>Baustelleneinrichtung</b>		
01.00.0001.	15.101/107.91 TA <b>Baustelle einrichten</b> Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'alle Leistungen der Abschnitte 00. und 01 des Leistungsverzeichnisses.' Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,00	Psch
01.00.0002.	15.101/112.99 TA <b>Baustelle räumen</b> Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'alle Leistungen der Abschnitte 00. und 01 des Leistungsverzeichnisses.'	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.01.	<b>Verkehrssicherung</b>		
	<i>Hinweis zur OZ 01.01.0001. Gilt für die gesamten Arbeiten an der K 71 gemäß Anlage Verkehrskonzept des AG.</i>		
01.01.0001.	-----	1,00	Psch
	<p><b>Verkehrssicherung läng.Dauer aufst.</b>            Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben.            Einschl. Umsetzen zwischen den einzelnen Bauphasen.            Einsatzzeit nach Unterlagen des AG.            Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.            Vorübergehende Markierung, bauliche Leitelemente und transportable Schutzeinrichtung werden nicht gesondert vergütet. Transportable Lichtsignalanlage wird gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigung vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke.            Umleitungsbeschilderung nach Anlage für die Sperrung der K 71 herstellen und an vom AG angegebenen Orten aufstellen und unterhalten.            Nach Fertigstellung der Maßnahme wird die Umleitungsbeschilderung vom AN abgebaut.            Das Gelände wird in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt.            Die Umleitungsbeschilderung geht in Eigentum des AN über.            Nach Verkehrskonzept des AG.            Der Umleitungsstrecke entgegenstehende vorhandene Wegweisung ist lesbar außer Kraft und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder in Kraft zu setzen.            Länge der Verkehrsführung: max. Sperrlänge gemäß Anlage.            Kontrollfahrten gem. Baubeschreibung durchführen.            Kontrolle durch elektronisches Service-Control-Erfassungsgerät nach Unterlagen des AG.</p> <p><i>Hinweis zur OZ 01.01.0002. Gilt bis 01.01.0004. Nur auf Anordnung des AG. Zusätzlich zum angeordneten Beschilderungsplan.</i></p>		
01.01.0002.	07.105/201.99.11.22.00 TA	5,00	St
	<p><b>Verkehrsschild aufstellen</b>            Verkehrsschild aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach</p>		

...Forts. 01.01.0002.

### Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.01.0002.	<b>Forts. ...</b> stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrsschild ': nach Angaben des AG.' Größe 2. Kombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild. Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 2. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen.		
01.01.0003.	07.105/401.02.02.01.01 <b>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen</b> Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Leitbake Größe 1000x250 mm beidseitig. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit 1 Richtstrahler einseitig, gelbes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	5,00	St
01.01.0004.	07.105/401.16.02.06.01 <b>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen</b> Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Absperrschranke Größe 250x2400 mm mit Aufstellvorr. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	3,00	St
01.02.	<b>Fräs- und Vorarbeiten</b>  <i>Hinweis zur OZ 01.02.0001. Zufahrten und Nebenflächen der K 71 in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen und schmalen Streifen.</i>		
01.02.0001.	15.113/005.90.90.90.92 TA <b>Asphalt fräsen</b> Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphalt '-tragschicht, -binderschicht und -deckschicht.' Frästiefe ': über 2,5 cm bis 4,0 cm.' Fläche ': Zufahrten, Nebenflächen, Fahrbahn und Angleichungsbereiche in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Borde bzw. Rinnenplatten.' Fräsasphalt 'laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6	50,00	m2

...Forts. 01.02.0001.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.02.0001.	<b>Forts. ...</b> der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02.' Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.  <i>Hinweis zur OZ 01.02.0002.                      Auf Brückenbauwerk.</i>		
01.02.0002.	15.113/008.10.92.10.91 TA <b>Asphalt feinfräsen</b> Asphalt feinfräsen und Fräsgut aufnehmen. Asphaltdeckschicht. Frästiefe ': 3,0 bis 4,0 cm. Anschlusskanten geradlinig auf Frästiefe herstellen. Erschwernisse durch T-Schienen nach ABS-4 werden nicht gesondert vergütet.' Auf Bauwerk mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Kappen oder Fugen. Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt 'laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02.' Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	40,00	m2
01.02.0003.	15.113/033.90.09.09.19 TA <b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche ': Fahrbahn mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Borde bzw. Rinnenplatten. Lose Bestandteile aufnehmen. Erf. Trennschnitte durchführen. Anschlusskanten geradlinig auf Aufbruchtiefe herstellen.' Dicke der Asphaltbefestigung 'über 12,0 bis 17,0 cm.' Gesamtaufbruchtiefe 'bis 17,0 cm.' Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Aufbruchgut 'laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02.'	380,00	m3

### Langtext-Verzeichnis

Projekt:	23743	K 71 und L 3082 OD Giebringhausen
VE:	1	K 71 und L 3082 OD Giebringhausen
LV:	1	K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

*Hinweis zur OZ 01.02.0004.*

*Rad- und Gehwege in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen und schmalen Streifen. Inkl. Anschlusskanten geradlinig auf Aufbruchtiefe herstellen. Nach den Fräsarbeiten durchführen.*

01.02.0004.	15.113/033.90.09.02.19 TA	10,00	m3
-------------	---------------------------	-------	----

**Asphaltbefestigung aufnehmen**

Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen.

Fläche ': Rad- und Gehweg in nicht zusammenhängenden Teil-, Kleinflächen, Zwickeln u. schmalen Streifen.'

Dicke der Asphaltbefestigung ': 5,0 bis 15,0 cm, inkl.

Erschwernisse durch Aufbrechen entlang der Borde.

Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Erf.

Trennschnitte durchführen. Anschlusskanten geradlinig auf Aufbruchtiefe herstellen.'

Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm.

Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm.

Aufbruchgut 'laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6

der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der

vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach

Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG

vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02.'

01.02.0005.	14.112/008.19.91.91 TA	130,00	m3
-------------	------------------------	--------	----

**Schicht ohne Bindemittel aufnehmen**

Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet.

Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten oder frostunempfindlichem Boden oder frostunempfindlichem Baustoffgemisch.

Dicke ': 2,0 bis 6,0 cm.'

Fläche ': Fahrbahn mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Borde bzw. Rinnenplatten.'

Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.

Baustoff 'laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der

Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der

vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach

Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG

vorlegen. Material bis einschließlich der Zuordnungswerte

LAGA Z 0, siehe beigefügte Deklarationsanalyse.

Abfallschlüssel 17 05 04.

Erschwernisse für das schichtenweise Aufnehmen werden

nicht gesondert vergütet.'

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

*Hinweis zur OZ 01.02.0006.*

*Fahrbahn der K 71.*

### Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.02.0006.	15.113/043.94.01 TA <b>Unterlage profilieren</b> Unterlage aus Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Unterlage ': Frostschutzplanum der Fahrbahn.' Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 120 MN/m <sup>2</sup> . Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.	2.600,00	m <sup>2</sup>
	<i>Hinweis zur OZ 01.02.0007. Gehwege und Nebenflächen in nicht zusammenhängenden Klein- und Teilflächen und schmalen Streifen.</i>		
01.02.0007.	15.113/043.93.01 TA <b>Unterlage profilieren</b> Unterlage aus Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Unterlage ': Frostschutzplanum der Gehwege und Nebenflächen in nicht zusammenhängenden schmalen Streifen, Teil- und Kleinflächen.' Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 100 MN/m <sup>2</sup> . Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.	90,00	m <sup>2</sup>
01.02.0008.	14.112/108.12.03.90.01 TA <b>Frostschutzschicht herstellen</b> Frostschutzschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk100. Baustoffgemisch 0/32. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m <sup>2</sup> . Einbaudicke ': bis 5,0 cm. Einbau in Fahrbahn, Zufahrten, Nebenflächen u. Gehwegen in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	50,00	m <sup>3</sup>
	<i>Hinweis zur OZ 01.02.0009. Vor Einbau Asphaltdeckschicht. Für Fahrbahn auf Brückenbauwerk.</i>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.02.0009.	----- <b>Unterlage reinigen</b> Unterlage rückstands- und staubfrei durch Hochdruckwasserstrahl reinigen. Anfallendes Kehr- und Reinigungsgut durch Hochdruckwasserstrahl nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst, ausgemagert. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Reinigungsgerät nach Wahl des AN. Einschließlich aller erforderlichen Schutzmaßnahmen. Einschließlich erforderlicher Schutzeinrichtungen zum Schutze der angrenzenden Bebauung, Gehwege und angrenzende Öffentliche Straßen.	40,00	m2
	<p><i>Hinweis zur OZ 01.02.0010.</i>  <i>Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</i>  <i>Für Zufahrten, Nebenflächen und Angleichungsflächen in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.</i></p>		
01.02.0010.	----- <b>Unterlage reinigen</b> Unterlage rückstands- und staubfrei durch Hochdruckwasserstrahl reinigen. Anfallendes Kehr- und Reinigungsgut durch Hochdruckwasserstrahl nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst, ausgemagert. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Reinigungsgerät nach Wahl des AN. Einschließlich aller erforderlichen Schutzmaßnahmen. Einschließlich erforderlicher Schutzeinrichtungen zum Schutze der angrenzenden Bebauung, Gehwege und angrenzende Öffentliche Straßen.	50,00	m2
	<p><i>Hinweis zur OZ 01.02.0011.</i>  <i>Für Fahrbahn auf Brückenbauwerk.</i></p>		
01.02.0011.	15.113/063.29.12.43 TA <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis	40,00	m2

...Forts. 01.02.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.02.0011.	<b>Forts. ...</b> Bk1,8. Unterlage ': Asphaltbefestigung, gefräst, ausgemagert.' Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40BF1-S. Bindemittelmenge = 350 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.  <i>Hinweis zur OZ 01.02.0012.</i> <i>Für Zufahrten, Nebenflächen und Angleichungsflächen in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.</i>		
01.02.0012.	15.113/063.22.12.43 <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40BF1-S. Bindemittelmenge = 350 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.  <i>Hinweis zur OZ 01.02.0013.</i> <i>Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</i> <i>Für Fahrbahn.</i>	50,00	m2
01.02.0013.	15.113/058.10.01 <b>Unterlage reinigen</b> Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = Asphaltbefestigung. Selbstaufnehmende Kehrmaschine.  <i>Hinweis zur OZ 01.02.0014.</i> <i>Für Fahrbahn.</i>	2.600,00	m2
01.02.0014.	15.113/063.21.12.23 <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40BF1-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	2.600,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<p><i>Hinweis zur OZ 01.02.0015.                      Vor Einbau Asphaltdeckschicht.                      Für Gehwege in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.</i></p>		
01.02.0015.	15.113/058.10.01	90,00	m2
	<p><b>Unterlage reinigen</b>                      Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.                      Unterlage = Asphaltbefestigung.                      Selbstaufnehmende Kehrmaschine.</p>		
	<p><i>Hinweis zur OZ 01.02.0016.                      Für Gehwege in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.</i></p>		
01.02.0016.	15.113/063.31.22.23	90,00	m2
	<p><b>Bitumenemulsion aufsprühen</b>                      Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.                      Auf Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.                      Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.                      Ausführung in Teilflächen manuell.                      Bindemittel = C40BF1-S.                      Bindemittelmenge = 250 g/m2.                      Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</p>		
01.02.0017.	14.112/902.99 TA	15,00	St
	<p><b>Erschwernis durch Einbauten</b>                      Erschwernis durch Einbauten.                      Beim 'Profilieren der Unterlage, beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel und beim Einbau von Frostschutzmaterial.'                      Einbauten ': Schächte, Straßenabläufe, Hydranten, Schieberkappen, Absteller.'</p>		
01.02.0018.	-----	500,00	m2
	<p><b>Unterlage reinigen</b>                      Unterlage von Laub rückstandsfrei reinigen.                      Anfallendes Abfallgut aufnehmen, nach Angabe des AG (siehe 3.6 der Baubeschreibung) übernehmen, transportieren und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 20 02 01.                      Nicht zusammenhängende Teilflächen.                      Unterlage = Fahrbahn, Zufahrten, Nebenflächen und Angleichungsflächen in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.                      Reinigungsgerät nach Wahl des AN.                      Vor Einbau Asphalttrag- bzw. Asphaltdeckschicht.</p>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.03.	<b>Borde, Rinnen</b>		
	<i>Hinweis zur OZ 01.03.0001. In nicht zusammenhängenden Teillängen.</i>		
01.03.0001.	11.115/025.99.09.00 TA <b>Bordsteine aufnehmen.</b> Bordsteine aufnehmen. Bordsteine ': Hoch-, Tief- und Rundbordsteine aus Beton, Breite bis 20 cm, Höhe bis 30 cm. In nicht zusammenhängenden Einzellängen.' Fundament 'aus Beton, über 10 bis 20 cm dick und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Erf. Trennschnitte zwischen Fahrbahn und vorhandenen Rinnen und Borden durchführen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.' Aufbruchgut ': Bordsteine und sonstiges Aufbruchgut aus Beton aufnehmen nach Wahl des AN, laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Material bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2. Abfallschlüssel 17 01 01.'	65,00	m
01.03.0002.	11.115/310.99.00.09.99 TA <b>Bordsteine aus Beton setzen</b> Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein ': HB 150 x 300 und RB 150 x 220.' Bordstein ': Gerade Steine, halbe Steine, Übergangs-/ Absenkungssteine, einschl. aller erforderlichen Kurven- und Radensteine.' Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10,0 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton ': C20/25, bis 20 cm dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten und Profilierungsarbeiten durchführen. In nicht zusammenhängenden Einzellängen. Das Verlegeplanum wird nicht gesondert vergütet. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.'	65,00	m
01.03.0003.	11.115/310.05.00.09.99 TA <b>Bordsteine aus Beton setzen</b> Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein TB 100 x 300. Bordstein ': Gerade Steine, halbe Steine, Übergangs-/ Absenkungssteine, einschl. aller erforderlichen Kurven- und Radensteine.' Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton ': C20/25, bis 20 cm dick, herstellen.	10,00	m

...Forts. 01.03.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.03.0003.	<b>Forts. ...</b> Erforderliche Erdarbeiten und Profilierungsarbeiten durchführen. In nicht zusammenhängenden Einzellängen. Das Verlegeplanum wird nicht gesondert vergütet. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.'		
01.03.0004.	11.115/325.11.99 TA <b>Bordsteine trennen</b> Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton, ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Schneiden. Bordstein 'quer und auf Gehrung trennen.'	20,00	St
01.03.0005.	----- <b>Bordsteine regulieren</b> Bordsteine einschließlich halbe Steine und Kurvensteine höhen- und fluchtgerecht regulieren. Erforderliche Trenn- und Passschnitte durchführen. Bordsteine liegen auf Unterbeton. Bordsteine mit Zementmörtel unterfüllen. Rückseite freilegen, säubern und Rückenstütze aus Beton bis 15/18 cm herstellen, Beton C 20/25. Entstandene Hohlstellen hinter Bordstein mit Beton C 20/25 auffüllen. Bordsteinfugen säubern und verfüllen. Sämtliches Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfachten Entsorgungsnachweis führen. Überschüssigen Boden im Baustellenbereich einbauen und verdichten. Einschl. erf. Erdarbeiten und Profilierungsarbeiten. Einzelborde in nicht zusammenhängenden Einzellängen.	15,00	m
01.03.0006.	----- <b>Rinnenplatten regulieren</b> Rinnenplatten höhen- und fluchtgerecht regulieren. Erforderliche Trenn- und Passschnitte durchführen. Rinnenplatten mit Zementmörtel unterfüllen. Entstandene Hohlstellen mit Beton C 20/25 auffüllen. Fugen säubern und verfüllen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut aus Beton aufnehmen nach Wahl des AN, laden, nach Angabe des AG – siehe 3.6 der Baubeschreibung – übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abbruchgut bis einschl. der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2. Abfallschlüssel 17 01 01. Sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für überwachungsbedürftigen Abfall	15,00	m

...Forts. 01.03.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.03.0006.	<b>Forts. ...</b> vereinfachten Entsorgungsnachweis führen. Überschüssigen Boden im Baustellenbereich einbauen und verdichten. Einschl. erf. Erdarbeiten und Profilierungsarbeiten. In nicht zusammenhängenden Einzellängen.		
01.03.0007.	----- TA <b>Plattenbelag m. Unterl. aufnehmen</b> Plattenbelag mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen. Die Aufbruchtiefe gilt ab OF Platten. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Art ': Rinnenplatten 30 cm x 30 cm, Dicke: 8 bis 12 cm.' In nicht zusammenhängenden Einzellängen. Bettung aus Beton oder Mörtel. Unterlage aus Beton aufbrechen. Rinnenplatten bereichsweise mit Asphalt überbaut. Erschwernisse hierdurch werden nicht gesondert vergütet. In nicht zusammenhängenden Einzellängen. Trennschnitte durch Schneiden zwischen vorhandenen Bord und aufzunehmenden Rinnenplatten durchführen. Anschlusskanten geradlinig auf herstellen. Aufbruchtiefe ca. 35,0 cm, einschließlich der erf. Erdarbeiten. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut aus Beton aufnehmen nach Wahl des AN, laden, nach Angabe des AG – siehe 3.6 der Baubeschreibung – übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abbruchgut bis einschl. der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2. Abfallschlüssel 17 01 01.	100,00	m
01.03.0008.	11.115/440.99.10 TA <b>Rinne aus Formsteinen herstellen.</b> Rinne aus Formsteinen herstellen. Formsteine ': Rinnenplatten 30 x 30 x 12 cm.' Bettung ': Unterbeton aus Beton C 20/25, d= min 20cm. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Erforderliche Erdarbeiten durchführen. Das Herstellen des Verlegeplanums wird nicht gesondert vergütet. In nicht zusammenhängenden Einzellängen.' Fugen mit Fertizementmörtel vergießen. Druckfestigkeit am Würfel mindestens 50 N/mm2, Expositionsklasse XF4, Ausbreitmaßklasse F5.	100,00	m
01.03.0009.	----- TA <b>Formsteine zuarbeiten</b> Formsteine auf Passmaß trennen und zugearbeitete Steine an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen und Einbauten über 1 m2 Einzelgröße verlegen.	20,00	St

...Forts. 01.03.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.03.0009.	<b>Forts. ...</b> Art = Formstein ': Rinnenplatten 30 x 30 x 12 cm.' Steine schneiden. Dicke ': 12 cm.'		
01.03.0010.	11.115/455.91.03 TA <b>Anpassung von Rinnen herstellen.</b> Anpassung von Rinnen an Einbauten herstellen. Das Bearbeiten der Steine gehört zum Leistungsumfang. Abrechnung nach Stück Einbauteil. Einbauteil ': Straßenabläufe, Schächte.' Rinnenbreite bis 35 cm. Anpassung an allen Seiten des Einbauteils.	8,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 01.03.0011.</i> <i>In nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.</i>		
01.03.0011.	----- TA <b>Pflaster umpflastern</b> Pflaster in Fahrbahn, Geh-/Radwegen auf Bettung umpflastern und auf neue planmäßige Höhe angleichen. Einschließlich aller erforderlichen Erdarbeiten. Ausführung in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen und schmalen Streifen. Steine aufnehmen, säubern und gg. seitlich lagern. Vorhandene Bettung durcharbeiten. Fehlendes Bettungsmaterial ersetzen = Bettungsmaterial wie vorhanden, Splittaufleger und Frostschutz als Ausgleichsschicht. Verlegeplanum herstellen. Fugenmaterial = wie vorhanden. Bettungs- und Fugenmaterial werden nicht gesondert vergütet. Steine wieder verlegen. Nicht wiederverwendbares Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Größe ': vorhandene Pflastersteine.' Steine höher bzw. tiefer setzen bis 10,0 cm. Ersatzsteine bis zu 10 v.H. der Fläche liefern. Steine': wie vorh. neu verlegen einschl. aller Pass-, Trenn- und Angleichungsschnitte.' 'Zur Höhenangleichung erf. Materialien werden nicht gesondert vergütet.'	10,00	m2
01.03.0012.	----- <b>Rinnenplatten + Bord säubern</b> Rinnenplatten und Bordsteine inkl. Fugen zwischen Rinnenplatten, Borden und Gehweg mit Wasserhochdruckreinigungsgesetz säubern sowie entfernen der Aufwüchse und Unkraut. Sämtliche Anlandungen und Aufwüchse der Verwertung nach	270,00	m

...Forts. 01.03.0012.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.03.0012.	<b>Forts. ...</b> Wahl des AN zuführen. Anfallendes Wasser sammeln und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Einschließlich aller erforderlichen Schutzmaßnahmen.		
01.04.	<b>Asphaltarbeiten</b>		
01.04.0001.	15.113/153.99.10.00 TA <b>Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklassen Bk 0,3 bis Bk 1,8, Zufahrten und Nebenflächen in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen und schmalen Streifen.' Einbau 'in Fahrbahn, Zufahrten und Nebenflächen als Angleichungsschicht, zum Profilausgleich und in Schadstellen in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen. Handeinbau wird nicht gesondert vergütet.' Bindemittel = 70/100.	20,00	t
	<i>Hinweis zur OZ 01.04.0002. Die Tragschicht ist in voller Breite ohne Mittelnaht herzustellen.</i>		
01.04.0002.	15.113/148.92.10.00 TA <b>Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklassen Bk 0,3 bis Bk 1,8, mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Borde bzw. Rinnenplatten.' Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel = 70/100.	2.600,00	m2
01.04.0003.	15.113/343.19.10.00.90 TA <b>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Einbau ' in Fahrbahn als Angleichungsschicht, zum Profilausgleich bzw. Vorprofil in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen. Handeinbau wird nicht gesondert vergütet.' Bindemittel = 50/70. Art der Zusammensetzung ': Asphaltmischgut mit Aufhellungsgestein, Nachweis eines mittleren	15,00	t

...Forts. 01.04.0003.

### Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.04.0003.	<b>Forts. ...</b> Leuchtdichtekoeffizienten $q_0$ mind. 0,070 cd/(m <sup>2</sup> *Lx) am resultierenden Asphaltmischgut. Nachweis im Rahmen der Erstprüfung'  <i>Hinweis zur OZ 01.04.0004.</i> <i>Die Deckschicht ist in voller Breite ohne Mittelnahrt herzustellen.</i>		
01.04.0004.	15.113/338.11.10.00.99 TA <b>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Einbaudicke 4 cm. Bindemittel = 50/70. Art der Zusammensetzung ': Asphaltmischgut mit Aufhellungsgestein, Nachweis eines mittleren Leuchtdichtekoeffizienten $q_0$ mind. 0,070 cd/(m <sup>2</sup> *Lx) am resultierenden Asphaltmischgut. Nachweis im Rahmen der Erstprüfung.' Einbau 'mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Borde bzw. Rinnenplatten.'	2.600,00	m2
	<i>Hinweis zur OZ 01.04.0005.</i> <i>Auf Brückenbauwerk</i>		
01.04.0005.	15.113/338.11.10.00.99 TA <b>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Einbaudicke 4 cm. Bindemittel = 50/70. Art der Zusammensetzung ': Asphaltmischgut mit Aufhellungsgestein, Nachweis eines mittleren Leuchtdichtekoeffizienten $q_0$ mind. 0,070 cd/(m <sup>2</sup> *Lx) am resultierenden Asphaltmischgut. Nachweis im Rahmen der Erstprüfung.' Einbau 'auf Brückenbauwerk mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Kappen oder Fugen. Handeinbau wird nicht gesondert vergütet.'	40,00	m2
	<i>Hinweis zur OZ 01.04.0006.</i> <i>Zufahrten und Nebenflächen in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.</i> <i>Die Deckschicht ist in voller Breite ohne Mittelnahrt herzustellen.</i>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.04.0006.	15.113/338.91.10.00.90 TA <b>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. In Verkehrsflächen ': Einbau in Zufahrten und Nebenflächen in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen. Handeinbau wird nicht gesondert vergütet.' Einbaudicke 4 cm. Bindemittel = 50/70. Art der Zusammensetzung ': Asphaltmischgut mit Aufhellungsgestein, Nachweis eines mittleren Leuchtdichtekoeffizienten $q_0$ mind. 0,070 cd/(m <sup>2</sup> *Lx) am resultierenden Asphaltmischgut. Nachweis im Rahmen der Erstprüfung.'	50,00	m2
01.04.0007.	15.113/607.89.10.11 TA <b>Asphaltdecksch. aus MA 11 S herst.</b> Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 11 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen. Einbau ': 8,0 cm einschließlich eingedrückter Abstreukörnung auf der 1. Lage. Entwässerungsrinne 2-lagig beidseitig 30 cm breit einbauen. Im Tiefpunkt mit 2,0 % Gegengefälle ausbilden.' Bindemittel = 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 20/30. Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Einbau von Hand	2,00	m2
01.04.0008.	----- <b>Gussasphaltoberfläche bearbeiten</b> Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Abstreumaterial auf die noch heiße Oberfläche maschinell aufbringen. Von Hand einreiben. Materialmenge 2 bis 3 kg/m2. Abstreumaterial: feuergetrockneter Quarzsand. Gesteinskörnung: 0/1 mm. Erkalte Gussasphaltdeckschicht abkehren und nicht gebundenes und gelöstes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2,00	m2
01.04.0009.	----- <b>Fuge der Schutzschicht abdecken</b> Fuge der bituminösen Schutzschicht nach dem Verfüllen mit Aluminiumband, 0,2 mm dick, 5 cm breit, abdecken. Band mit bitumenverträglichem Kleber nach Vorschrift des Herstellers aufkleben. Erforderliche Trennschnitte durchführen.	40,00	m

### Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.04.0010.	15.113/912.52.44.91 TA <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltenschutzschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Fugenraum verfüllen 'Fugenspalt mit Druckluft säubern, soweit erforderlich trocknen.' Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	40,00	m
01.04.0011.	15.113/912.51.44.91 TA <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Fugenraum verfüllen 'Fugenspalt mit Druckluft säubern, soweit erforderlich trocknen.' Im Vorbordbereich zur Gussasphaltrinne.' Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	40,00	m
01.04.0012.	15.113/183.19.10 TA <b>Asphalttragsch. aus AC 22 T L herst</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T L herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Einbau 'in Schadstellen und zum Profilausgleich bei erneuerten Bordsteinen. Handeinbau wird nicht gesondert vergütet. In nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen und schmalen Streifen.' Bindemittel = 70/100.	20,00	t
01.04.0013.	15.113/373.19.10.00.00 TA <b>Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst.</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 5 D L herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Einbau 'in Schadstellen und zum Profilausgleich bei erneuerten Bordsteinen. Handeinbau wird nicht gesondert vergütet. In nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen und schmalen Streifen.' Bindemittel = 70/100.	5,00	t

### Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<i>Hinweis zur OZ 01.04.0014. Für Fahrbahn.</i>		
01.04.0014.	15.113/952.39.19 TA	2.640,00	m2
	<b>Abstumpfungsmaßnahme durchführen</b> Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein ':aufhellende Gesteinskörnung C90/1.' Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen mit 'Balkenstreuer.'		
	<i>Hinweis zur OZ 01.04.0015. Für Zufahrten Nebenflächen, Angleichungsflächen und Übergangsbereiche in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.</i>		
01.04.0015.	15.113/952.39.19 TA	50,00	m2
	<b>Abstumpfungsmaßnahme durchführen</b> Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein ':aufhellende Gesteinskörnung C90/1.' Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen mit 'Balkenstreuer.'		
	<i>Hinweis zur OZ 01.04.0016. Anschluss an bestehende Asphalttschicht in der Dicke der Asphaltdeckschicht herstellen bei Bauanfang, Bauende, im Kreuzungsbereich, vor Borden, Rinnen, Zufahrten und Nebenflächen in nicht zusammenhängenden Teillängen</i>		
01.04.0016.	15.113/912.91.41.01 TA	900,00	m
	<b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge 'herstellen und säubern, Fugenschnitt herstellen. Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch schneiden in mehreren Abschnitten. Trennschnitte nach dem Asphaltieren. Material laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen.		

...Forts. 01.04.0016.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.04.0016.	<b>Forts. ...</b> Abfall Schlüssel 17 03 02. Fuge als Längs- und Querfuge in der Fahrbahn vor Borden, Rinnen und Straßenabläufen. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.  <i>Hinweis zur OZ 01.04.0017.                      Gehwege in nicht zusammenhängenden Teillängen.</i>		
01.04.0017.	15.113/917.13.19.01 TA <b>Anschluss mit Fugenband herstellen</b> Anschluss an bestehende Asphaltschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphaltschicht mit Fugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss an Asphaltdeckschicht. Längs- und Querfuge. Dicke der Asphaltschicht = 2 cm. Einzellängen 'in nicht zusammenhängenden Teillängen. Erforderliche Trennschnitte ausführen.' Breite des Fugenbandes = 10 mm.	110,00	m
01.04.0018.	15.113/078.15.99 TA <b>Erschw. infolge Einbauten</b> Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschichten. Asphaltbefestigung. Einbauten ': Schächte, Straßenabläufe u. Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen).'	15,00	St
01.04.0019.	15.113/073.90.99 TA <b>Einbauteile in Asphaltbef. anpassen</b> Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen) in Asphaltbefestigung freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Aufbruchmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Einbauteil 'in Fahrbahn, Zufahrten und Nebenflächen.' Anpassung ': Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen.' Verfüllung 'mit Asphaltmischgut.'	7,00	St
01.05.	<b>Sonstiges</b>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.05.0001.	----- TA <b>Rasen mähen</b> Rasen mähen Breite: 1,00 bis 2,00 m. Flächen unterschiedlich geneigt. Flächen: Bankette, Böschung, Trennstreifen. Erschwernisse werden nicht gesondert vergütet. Mähgut 'der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfachten Entsorgungsnachweis führen.'	150,00	m
01.05.0002.	----- TA <b>Bankettmaterial zurückschieben</b> Bankettmaterial einschließlich Vegetationsdecke vor Fräsarbeiten zurückschieben. Einschließlich Ausführung in Teilflächen und unter Schutzplanken. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte, Schutzplanken, Verkehrsschilder, Borde, Leitpfosten und Stationszeichen werden nicht gesondert vergütet. Mittlere Breite ': 1,00 bis 1,50 m.' Dicke: 18,0 cm bis 20,0 cm. Die vorhandene Bankette nach Abtrag standfest verdichten.	35,00	m
01.05.0003.	----- TA <b>Bankett profilgerecht herstellen</b> Zurückgeschobenes Bankettmaterial nach Asphaltarbeiten profilgerecht herstellen und verdichten, einschließlich unter Schutzplanken und Ausführung in Teilflächen. Erschwernisse durch Bäume, Einbauten, Schächte, Borde, Rinne, Verkehrsschilder, Leitpfosten, Schutzplanken und Stationszeichen werden nicht gesondert vergütet. Einbaudicke: '16,0 bis 20,0 cm.' Mittlere Breite ': 1,00 bis 1,50 m.' Fehlendes Material: 'Vorabsiebung (OZ 01.05.0004.) mit mindestens 70 v.H. Steinanteil für die Bankette, einbauen und verdichten, einschl. Verfüllung des beim Fräsen entstandenen Keils.' Verformungsmodul EV2 mindestens 80 MN/m2. Einbau entlang Fahrbahn und Nebenflächen. Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau bündig mit Fahrbahnrand. Saatgut 'für "Landschaftsrasen Standard ohne Kräuter" nach RSM 7.1.1. Saatgutmenge 20 g/m2 einsäen.' Überschüssiges Bankettmaterial laden, fördern und seitlich entlang des Baustellenbereichs an Böschungen nach Angaben des AG einebnen und verdichten.	35,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<i>Hinweis zur OZ 01.05.0004. Bankettmaterial für OZ 01.05.0003.</i>		
01.05.0004.	14.112/922.99 TA	5,00	t
	<b>Baustoffgemisch für Bankett liefern</b> Baustoffgemisch für Bankettanpassung beim Hocheinbau liefern. Baustoff ': Vorabsiebung mit mindestens 70 v.H. Steinanteil liefern, für die Bankette.'		
01.05.0005.	----- TA	6,00	St
	<b>Schachtabdeckung anpassen</b> Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden nicht gesondert vergütet. Fläche ': Fahrbahn.' Schachtabdeckung 'höher setzen bis 10,0 cm.' Fuge mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.		
01.05.0006.	06.110/533.99.01 TA	10,00	St
	<b>Aufsatz für Straßenabl. anpassen</b> Aufsatz des Straßenablaufs freilegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen des Aufsatzes ausführen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Umgebende Fläche ': Asphalt, Rinnenplatten und Borde.' Aufsatz 'Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Bis 10,0 cm höher setzen.' Fuge mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.		
01.05.0007.	13.118/338.99.10.21 TA	5,00	m3
	<b>Unbewehrten Beton herstellen</b> Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton 'zur Sicherung an vorh. und neuen Rohrleitungen, bei Rohr- und Schachtanschlüssen und für Fundamente.' Druckfestigkeitsklasse 'C 20/25.' Expositionsklasse X0. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Abgerechnet wird die eingebaute Frischbetonmenge.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.05.0008.	-----	75,00	m
	<p><b>Erschwernisse durch Leitungen</b>            Leistungen im Bereich der Versorgungsleitungen (Wasser, Gas, Abwasser, Strom, Telekom, Kabelfernsehen oder sonstige Kabel) bei einem Abstand &lt; 0,30 m von der Versorgungsleitung nach den entsprechenden Schutzanweisungen der jeweiligen Versorgungsträger ausführen.            Der Einsatz von maschinellm Baugerät ist bis zu einem Abstand von &gt; 0,20 m ab Oberkante Versorgungsleitung gestattet. Der Verlauf der Versorgungsleitung ist durch Herstellung von Suchschlitzen nach Angabe des AG zu ermitteln, die gesondert vergütet werden.            Der restliche Boden bis zu einer entsprechenden Lage des Erdplanums ist von Hand aufzunehmen sowie die Sicherung von Leitungen ist einzukalkulieren.            Die OZ umfasst alle Erschwernisse und Behinderungen während der gesamten Bauzeit einschließlich der erforderlichen Handschachtung.            Der Betrieb der zu sichernden Leitung darf nicht unterbrochen werden.            Trassen, bei denen zwei oder mehr Leitungen oder Anlagen bis 0,50 m Breite zusammen liegen, werden als eine Einheit abgerechnet.            In Längs- und Querrichtung - siehe Systemskizze 1 (Leitungen werden nicht freigelegt). Zulage für Erschwernisse durch kreuzende Versorgungsleitungen im Bereich von 1,0 m werden nicht gesondert vergütet.</p>		
01.05.0009.	-----	50,00	m
	<p><b>Erschwernisse durch Leitungen</b>            Leistungen im Bereich der Versorgungsleitungen (Wasser, Gas, Abwasser, Strom, Telekom, Kabelfernsehen oder sonstige Kabel) nach den entsprechenden Schutzanweisungen der jeweiligen Versorgungsträger ausführen.            Der Einsatz von maschinellm Baugerät ist bis zu einem Abstand von &gt; 0,20 m ab Oberkante Versorgungsleitung gestattet. Der Verlauf der Versorgungsleitung ist durch Herstellung von Suchschlitzen nach Angabe des AG zu ermitteln, die gesondert vergütet werden.            Die OZ umfasst alle Erschwernisse und Behinderungen während der gesamten Bauzeit einschließlich der erforderlichen Handschachtung und das Entfernen der Abdeckung.            Die Sicherung nach Wahl des AN, die provisorische Umverlegung und das Verlegen der Leitungen nach Angaben des AG sind ebenfalls in die OZ einzurechnen.            Versorgungsleitungen nach Anweisung des Auftraggebers vorsichtig mit Sand (min. 0,10 m) einbetten und abdecken, einschließlich der erforderlichen</p>		

...Forts. 01.05.0009.

### Langtext-Verzeichnis

Projekt:	23743	K 71 und L 3082 OD Giebringhausen
VE:	1	K 71 und L 3082 OD Giebringhausen
LV:	1	K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

---

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

---

**01.05.0009. Forts. ...**

Schutzabdeckungen und Trassenband liefern und verlegen.  
Trassen, bei denen zwei oder mehr Leitungen oder  
Anlagen bis 0,50 m Breite zusammen liegen, werden als  
eine Einheit abgerechnet.

In Längs- und Querrichtung - siehe Systemskizze 2  
(Leitungen werden freigelegt). Zulage für  
Erschwernisse durch kreuzende Versorgungsleitungen im  
Bereich von 1,0 m werden nicht gesondert vergütet.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.	<b>Allgemeine Baukosten L 3082</b>		
02.00.	<b>Sicherheits- und Gesundheitsschutz</b>		
02.00.0001.	----- <b>Vorankündigung erstellen</b> Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle an Hessen Mobil übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen. Die Übermittlung der Vorankündigung an die zuständige Behörde erfolgt durch Hessen Mobil.	1,00	Psch
02.00.0002.	----- <b>SiGe-Plan fortschreiben</b> Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 vor Arbeitsaufnahme für die in der Baubeschreibung genannte Einzelmaßnahme sowie weiterer berührter Baustellen fortschreiben und mit dem AG abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten. 80 v. H. des Preises werden nach Ausarbeitung, der Rest nach Beendigung der Baumaßnahme vergütet.	1,00	Psch
02.00.0003.	----- <b>SiGe-Koordinator stellen</b> Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach Baustellenverordnung und RAB 30 für die in der Baubeschreibung genannte Einzelmaßnahme und stellen. Der SiGe-Koordinator muss die Baustelle mindestens bei jeder Änderung der Gefährdung besuchen. Über jeden Besuch ist ein Protokoll vom SiGe-Koordinator zu erstellen und unverzüglich zu übergeben. Als SiGe-Koordinator darf nicht der Bauleiter der Maßnahme eingesetzt werden. Abschlagszahlungen werden nach dem zeitlichen Fortschritt der Baumaßnahme, bezogen auf die Gesamtbauzeit, geleistet.	1,00	Psch
02.01.	<b>Probegefäße, Bohrkerne</b>		
02.01.0001.	15.101/712.10 <b>Probegefäß liefern</b> Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel.	2,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0002.	-----	4,00	St
	<p><b>Bohrkern entnehmen</b>            Bohrkern entnehmen.            Bohrkern für Kontrollprüfung gemäß TP Asphalt-StB und nach Angabe des AG entnehmen und dem AG im Blecheimer im Baustellenbereich übergeben.            Blecheimer liefert der AN, Durchmesser: 16 cm.            Bohrloch fachgerecht verfüllen.            Bohrkerndurchmesser: 150 mm +/- 2 mm.            Bohrtiefe: bis 40,0 cm.            Die entnommenen Bohrkern sind sofort mit Wasser zu Reinigen (Entfernen des Bohrschlammes).            Material: Asphalt-schicht.            Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.            Bohrkern gut lesbar und dauerhaft beschriften. Die Fahrtrichtung ist zu markieren.</p>		
02.01.0003.	-----	2,00	St
	<p><b>Materialprobe entnehmen u übergeben</b>            Materialprobe entnehmen und im Baustellenbereich dem AG übergeben.            Materialprobe nach TP Asphalt-StB und nach Angabe des AG entnehmen.            Material: Asphaltmischgut, Walzasphalt.            Probenahme aus dem Bereich der Verteilerschnecke.            Material in Probegefäß füllen.            Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel.            Probegefäß liefern wird gesondert vergütet.            Probegefäß gut lesbar und dauerhaft an der Seitenwand beschriften.</p>		
02.02.	<b>Tech. Bearbeitung</b>		
02.02.0001.	-----	1,00	Psch
	<p><b>Vermessung und Aufmaßvermessung</b>            Vermessung und Aufmaßvermessung durchführen.            Die Vermessungstechnischen Aufnahmen sind in der Lage auf dem UTM Koordinatensystem durchzuführen.            Die Aufnahmen sind dem AG 3-fach als Plandarstellung und zusätzlich in digitaler Form auf CD-ROM zu übergeben.            Die Dateien aller Planunterlagen sind kompatibel zum Datenverarbeitungsprogramm VESTRA 6 HAMBURG und OKSTRA-Schnittstelle.            Vorhandene Deckenhöhen und Breiten der Fahrbahn und Gehwege, Höhen der Bordsteine, Schächte, Straßenabläufe und sonstiger Einbauten und Zufahrten in der OD Hundsdorf vor Baubeginn aufnehmen und sichern.            Aufnahme aller Straßenbestandteile inklusive der</p>		
			...Forts. 02.02.0001.

**Langtext-Verzeichnis**

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.0001.	<b>Forts. ...</b>		
	<p>Gehwege über mindestens 7 Punkte (Fahrbahn: linker und rechter Fahrbahnrand sowie die Achse; Gehweg je Seite: linker und rechter Rand). Aufnahmen der B 253 als Querprofile mindestens alle 5,0 m.                      Bei Dachprofil bzw. unterschiedlicher Querneigung zusätzlich Hochpunkt bzw. Querneigungswechsel und bei Zufahrten sind zusätzliche Querprofile zu erstellen. Zufahrten auf 5,0 m Länge aufnehmen.                      Einschließlich neues Deckenbuch herstellen und abstecken.                      Für zusätzlich nach Angabe des AG erforderlich werdende Punkte, erfolgt keine zusätzliche Vergütung. Inklusiv Absteckung der neuen Höhen für Fräs- und Asphaltarbeiten sowie Setzen der neuen Borde und Herstellen der Pflasterflächen im Gehweg mit höhenmäßiger Absteckung mit Schnur und Schnüreisen. In dieser OZ sind ebenfalls alle erf. Absteck- und Vermessungsarbeiten sowie erf. Berechnungen und EDV Gestützte Arbeiten (z.B. Achs- u. Gradientenberechnung "Neuberechnung bzw. Anpassung", Deckenbuch- und Deckenhöhenplananpassung) die "Außerhalb der Profile" einzukalkulieren. Das Herstellen von Einbaudraht, Schnüreisen, Stationstafeln und sonstigem Absteckmaterial wird nicht gesondert vergütet.</p>		
02.02.0002.	-----	1,00	Psch
	<p><b>Bestandsunterlagen anfertigen</b>                      Bestandsunterlagen liefern und dem AG übergeben. Bestandszeichnungen in digitaler Form kompatibel zum CAD-Programm VESTRA seven Pro erstellen und dem AG auf Datenträger übergeben. (Linienkennungen und Datenart sind mit dem AG abzustimmen).                      Zusätzlich Bestandsdaten im Okstra-xml-Format übergeben. Bestandsdaten aller Entwässerungseinrichtungen im "ISYBAU-Austauschformat-XML-2006" erstellen und dem AG auf DVD / CD-ROM übergeben.                      PDF-Dateien der Bestandszeichnungen dem AG übergeben. Bestandspläne in 3-facher Plan-Ausfertigung erstellen und dem AG übergeben.                      Die Bestandsunterlagen müssen alle hergestellten baulichen Anlagen wie z.B: Grünflächen, Seitenstreifen, Entwässerungsröhrleitungen, Sickerrohrleitungen, Schächte, Straßenabläufe, Schacht- bzw: Röhrleitungsanschlüsse, Ver- und Entsorgungsleitungen Mulden und Gräben einschl. ihrer Befestigung, der komplette Straßenoberbau, Schutzplanken, Beschilderung, Wasser- und Landschaftsschutzgebietsgrenzen, Kabelschutzrohrtrasse, Kabelschächte, Kugelmarker usw. enthalten. Darüber hinaus müssen sämtliche topografischen Änderungen wie z. B. Böschungen und Geländemodellierungen dargestellt werden.                      Daten v.g. baulichen Anlagen, die durch andere Unternehmen hergestellt wurden (z. B. Fachlosvergabe), werden vom AG</p>		

...Forts. 02.02.0002.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt:	23743	K 71 und L 3082 OD Giebringhausen
VE:	1	K 71 und L 3082 OD Giebringhausen
LV:	1	K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

---

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

---

**02.02.0002. Forts. ...**

übergeben und sind einzupflegen sowie in den Bestandsunterlagen darzustellen.  
Bestandteile der Plot-Ausgaben sind: Lageplan M.: 1:500  
Lageplan mit Darstellung der Entwässerungs- und sonstigen Ver- und Entsorgungsleitungen M.: 1:500 mit Eintragung der Leitungsart sowie Durchmesser und bei Entwässerungsleitungen mit zusätzlichen Informationen wie Fließrichtung, Lage, Tiefe, Gefälle, Dimensionen etc. und Darstellung der Einleitpunkte. Die Entwässerungs- und sonstigen Ver- und Entsorgungsleitungen sind farblich sowie in der Strichstärke hervorzuheben. Die Objekte, die bereits im Lageplan dargestellt werden, sind im Hintergrund in Graustufen darzustellen  
Die einzelnen Anlagen sind in der tatsächlichen Lage und Höhe (Dreidimensional).einzumessen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<p><i>Hinweis zur OZ 03.            Erschwernisse durch Bäume, Freileitungen, Borde, Rinnen, Pflaster,            Straßenlaternen, Schächte, Straßenabläufe und sonstiger Einbauten            werden nicht gesondert vergütet und sind in die entsprechenden OZ            einzukalkulieren.</i></p>		
<b>03.</b>	<b>L 3082 OD Giebringhausen</b>		
<b>03.00.</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>		
<b>03.00.0001.</b>	15.101/107.91 TA <b>Baustelle einrichten</b> Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'alle Leistungen der Abschnitte 02. und 03. des Leistungsverzeichnisses..' Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,00	Psch
<b>03.00.0002.</b>	15.101/112.99 TA <b>Baustelle räumen</b> Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'alle Leistungen der Abschnitte 02. und 03. des Leistungsverzeichnisses.'	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

03.01. Verkehrssicherung

*Hinweis zur OZ 03.01.0001.  
 Gilt für die gesamten Arbeiten an der der L 3082 gemäß Anlage  
 Verkehrskonzept des AG.*

03.01.0001. ----- 1,00 Psch

**Verkehrssicherung läng.Dauer aufst.**  
 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben.  
 Einschl. Umsetzen zwischen den einzelnen Bauphasen.  
 Einsatzzeit nach Unterlagen des AG.  
 Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.  
 Vorübergehende Markierung, bauliche Leitelemente und transportable Schutz Einrichtung werden nicht gesondert vergütet. Transportable Lichtsignalanlage wird gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigung vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke.  
 Umleitungsbeschilderung nach Anlage für die Sperrung der L 3082 herstellen und an vom AG angegebenen Orten aufstellen und unterhalten.  
 Nach Fertigstellung der Maßnahme wird die Umleitungsbeschilderung vom AN abgebaut.  
 Das Gelände wird in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt.  
 Die Umleitungsbeschilderung geht in Eigentum des AN über.  
 Nach Verkehrskonzept des AG.  
 Der Umleitungsstrecke entgegenstehende vorhandene Wegweisung ist lesbar außer Kraft und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder in Kraft zu setzen.  
 Länge der Verkehrsführung: max. Sperrlänge gemäß Anlage.  
 Kontrollfahrten gem. Baubeschreibung durchführen.  
 Kontrolle durch elektronisches Service-Control-Erfassungsgerät nach Unterlagen des AG.

*Hinweis zur OZ 03.01.0002.  
 Gilt bis 03.01.00004.  
 Nur auf Anordnung des AG.  
 Zusätzlich zum angeordneten Beschilderungsplan.*

03.01.0002. 07.105/201.99.11.22.00 TA 5,00 St

**Verkehrsschild aufstellen**  
 Verkehrsschild aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach

...Forts. 03.01.0002.

### Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.01.0002.	<b>Forts. ...</b> stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrsschild ': nach Angaben des AG.' Größe 2. Kombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild. Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 2. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen.		
03.01.0003.	07.105/401.02.02.01.01 <b>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen</b> Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Leitbake Größe 1000x250 mm beidseitig. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit 1 Richtstrahler einseitig, gelbes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	5,00	St
03.01.0004.	07.105/401.16.02.06.01 <b>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen</b> Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Absperrschranke Größe 250x2400 mm mit Aufstellvorr. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	2,00	St
03.02.	<b>Fräs- und Vorarbeiten</b>  <i>Hinweis zur OZ 03.02.0001. Zufahrten und Nebenflächen der L 3082 in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen und schmalen Streifen.</i>		
03.02.0001.	15.113/005.90.90.90.92 TA <b>Asphalt fräsen</b> Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphalt '-tragschicht, -binderschicht und -deckschicht.' Frästiefe ': über 2,5 cm bis 4,0 cm.' Fläche ': Zufahrten, Nebenflächen, Fahrbahn und Angleichungsbereiche in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Borde bzw. Rinnenplatten.' Fräsasphalt 'laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6	20,00	m2

...Forts. 03.02.0001.

### Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.02.0001.	<b>Forts. ...</b> der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02.' Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.  <i>Hinweis zur OZ 03.02.0002.            Auf Brückenbauwerk.</i>		
03.02.0002.	15.113/008.10.92.10.91 TA <b>Asphalt feinfräsen</b> Asphalt feinfräsen und Fräsgut aufnehmen. Asphaltdeckschicht. Frästiefe ' : 3,0 bis 4,0 cm. Anschlusskanten geradlinig auf Frästiefe herstellen. Erschwernisse durch T-Schienen nach ABS-4 werden nicht gesondert vergütet.' Auf Bauwerk mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Kappen oder Fugen. Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt 'laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02.' Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	80,00	m2
03.02.0003.	15.113/033.90.09.09.19 TA <b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche ': Fahrbahn mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Borde bzw. Rinnenplatten. Lose Bestandteile aufnehmen. Erf. Trennschnitte durchführen. Anschlusskanten geradlinig auf Aufbruchtiefe herstellen.' Dicke der Asphaltbefestigung 'über 13,0 bis 18,0 cm.' Gesamtaufbruchtiefe 'bis 18,0 cm.' Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Aufbruchgut 'laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02.'	190,00	m3

### Langtext-Verzeichnis

Projekt:	23743	K 71 und L 3082 OD Giebringhausen
VE:	1	K 71 und L 3082 OD Giebringhausen
LV:	1	K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

*Hinweis zur OZ 03.02.0004.*

*Rad- und Gehwege in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen und schmalen Streifen. Inkl. Anschlusskanten geradlinig auf Aufbruchtiefe herstellen. Nach den Fräsarbeiten durchführen.*

<b>03.02.0004.</b>	15.113/033.90.09.02.19 TA	5,00	m3
--------------------	---------------------------	------	----

**Asphaltbefestigung aufnehmen**

Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen.

Fläche ': Rad- und Gehweg in nicht zusammenhängenden Teil-, Kleinflächen, Zwickeln u. schmalen Streifen.'

Dicke der Asphaltbefestigung ': 5,0 bis 15,0 cm, inkl.

Erschwernisse durch Aufbrechen entlang der Borde.

Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Erf.

Trennschnitte durchführen. Anschlusskanten geradlinig auf Aufbruchtiefe herstellen.'

Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm.

Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm.

Aufbruchgut 'laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6

der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der

vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach

Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG

vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02.'

<b>03.02.0005.</b>	14.112/008.19.91.91 TA	40,00	m3
--------------------	------------------------	-------	----

**Schicht ohne Bindemittel aufnehmen**

Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet.

Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten oder frostunempfindlichem Boden oder frostunempfindlichem Baustoffgemisch.

Dicke ': 2,0 bis 6,0 cm.'

Fläche ': Fahrbahn mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Borde bzw. Rinnenplatten.'

Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.

Baustoff 'laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der

Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der

vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach

Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG

vorlegen. Material bis einschließlich der Zuordnungswerte

LAGA Z 0, siehe beigefügte Deklarationsanalyse.

Abfallschlüssel 17 05 04.

Erschwernisse für das schichtenweise Aufnehmen werden nicht gesondert vergütet.'

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

*Hinweis zur OZ 03.02.0006.*

*Fahrbahn der L 3082.*

### Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.02.0006.	15.113/043.94.01 TA <b>Unterlage profilieren</b> Unterlage aus Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Unterlage ': Frostschutzplanum der Fahrbahn.' Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 120 MN/m <sup>2</sup> . Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.	1.250,00	m <sup>2</sup>
	<i>Hinweis zur OZ 03.02.0007. Gehwege und Nebenflächen in nicht zusammenhängenden Klein- und Teilflächen und schmalen Streifen.</i>		
03.02.0007.	15.113/043.93.01 TA <b>Unterlage profilieren</b> Unterlage aus Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Unterlage ': Frostschutzplanum der Gehwege und Nebenflächen in nicht zusammenhängenden schmalen Streifen, Teil- und Kleinflächen.' Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 100 MN/m <sup>2</sup> . Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.	50,00	m <sup>2</sup>
03.02.0008.	14.112/108.12.03.90.01 TA <b>Frostschuttschicht herstellen</b> Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk100. Baustoffgemisch 0/32. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m <sup>2</sup> . Einbaudicke ': bis 5,0 cm. Einbau in Fahrbahn, Zufahrten, Nebenflächen u. Gehwegen in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	25,00	m <sup>3</sup>
	<i>Hinweis zur OZ 03.02.0009. Vor Einbau Asphaltdeckschicht. Für Fahrbahn auf Brückenbauwerk.</i>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.02.0009.	----- <b>Unterlage reinigen</b> Unterlage rückstands- und staubfrei durch Hochdruckwasserstrahl reinigen. Anfallendes Kehr- und Reinigungsgut durch Hochdruckwasserstrahl nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst, ausgemagert. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Reinigungsgerät nach Wahl des AN. Einschließlich aller erforderlichen Schutzmaßnahmen. Einschließlich erforderlicher Schutzeinrichtungen zum Schutze der angrenzenden Bebauung, Gehwege und angrenzende Öffentliche Straßen.	80,00	m2
	<p><i>Hinweis zur OZ 03.02.0010.</i>  <i>Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</i>  <i>Für Zufahrten, Nebenflächen und Angleichungsflächen in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.</i></p>		
03.02.0010.	----- <b>Unterlage reinigen</b> Unterlage rückstands- und staubfrei durch Hochdruckwasserstrahl reinigen. Anfallendes Kehr- und Reinigungsgut durch Hochdruckwasserstrahl nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst, ausgemagert. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Reinigungsgerät nach Wahl des AN. Einschließlich aller erforderlichen Schutzmaßnahmen. Einschließlich erforderlicher Schutzeinrichtungen zum Schutze der angrenzenden Bebauung, Gehwege und angrenzende Öffentliche Straßen.	20,00	m2
	<p><i>Hinweis zur OZ 03.02.0011.</i>  <i>Für Fahrbahn auf Brückenbauwerk.</i></p>		
03.02.0011.	15.113/063.29.12.43 TA <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis	80,00	m2

...Forts. 03.02.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.02.0011.	<b>Forts. ...</b> Bk1,8. Unterlage ': Asphaltbefestigung, gefräst, ausgemagert.' Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40BF1-S. Bindemittelmenge = 350 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.  <i>Hinweis zur OZ 03.02.0012.</i> <i>Für Zufahrten, Nebenflächen und Angleichungsflächen in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.</i>		
03.02.0012.	15.113/063.22.12.43 <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40BF1-S. Bindemittelmenge = 350 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.  <i>Hinweis zur OZ 03.02.0013.</i> <i>Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</i> <i>Für Fahrbahn.</i>	20,00	m2
03.02.0013.	15.113/058.10.01 <b>Unterlage reinigen</b> Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = Asphaltbefestigung. Selbstaufnehmende Kehrmaschine.  <i>Hinweis zur OZ 03.02.0014.</i> <i>Für Fahrbahn.</i>	1.250,00	m2
03.02.0014.	15.113/063.21.12.23 <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40BF1-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	1.250,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<p><i>Hinweis zur OZ 03.02.0015.                      Vor Einbau Asphaltdeckschicht.                      Für Gehwege in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.</i></p>		
03.02.0015.	15.113/058.10.01	50,00	m2
	<p><b>Unterlage reinigen</b>                      Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.                      Unterlage = Asphaltbefestigung.                      Selbstaufnehmende Kehrmaschine.</p>		
	<p><i>Hinweis zur OZ 03.02.0016.                      Für Gehwege in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.</i></p>		
03.02.0016.	15.113/063.31.22.23	50,00	m2
	<p><b>Bitumenemulsion aufsprühen</b>                      Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.                      Auf Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.                      Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.                      Ausführung in Teilflächen manuell.                      Bindemittel = C40BF1-S.                      Bindemittelmenge = 250 g/m2.                      Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</p>		
03.02.0017.	14.112/902.99 TA	6,00	St
	<p><b>Erschwernis durch Einbauten</b>                      Erschwernis durch Einbauten.                      Beim 'Profilieren der Unterlage, beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel und beim Einbau von Frostschutzmaterial.'                      Einbauten ': Schächte, Straßenabläufe, Hydranten, Schieberkappen, Absteller.'</p>		
03.03.	<b>Borde, Rinnen</b>		
	<p><i>Hinweis zur OZ 03.03.0001.                      In nicht zusammenhängenden Teillängen.</i></p>		
03.03.0001.	11.115/025.99.09.00 TA	35,00	m
	<p><b>Bordsteine aufnehmen.</b>                      Bordsteine aufnehmen.                      Bordsteine ': Hoch-, Tief- und Rundbordsteine aus Beton, Breite bis 20 cm, Höhe bis 30 cm.                      In nicht zusammenhängenden Einzellängen.'                      Fundament 'aus Beton, über 10 bis 20 cm dick und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Erf. Trennschnitte zwischen Fahrbahn und vorhandenen Rinnen und Borden</p>		

...Forts. 03.03.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.03.0001.	<b>Forts. ...</b> durchführen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Aufbruchgut ': Bordsteine und sonstiges Aufbruchgut aus Beton aufnehmen nach Wahl des AN, laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Material bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2. Abfallschlüssel 17 01 01.'		
03.03.0002.	11.115/310.99.00.09.99 TA <b>Bordsteine aus Beton setzen</b> Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein ': HB 150 x 300 und RB 150 x 220.' Bordstein ': Gerade Steine, halbe Steine, Übergangs-/ Absenkungssteine, einschl. aller erforderlichen Kurven- und Radiansteine.' Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10,0 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton ': C20/25, bis 20 cm dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten und Profilierungsarbeiten durchführen. In nicht zusammenhängenden Einzellängen. Das Verlegeplanum wird nicht gesondert vergütet. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.'	35,00	m
03.03.0003.	11.115/325.11.99 TA <b>Bordsteine trennen</b> Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton, ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Schneiden. Bordstein 'quer und auf Gehrung trennen.'	10,00	St
03.03.0004.	----- <b>Bordsteine regulieren</b> Bordsteine einschließlich halbe Steine und Kurvensteine höhen- und fluchtgerecht regulieren. Erforderliche Trenn- und Passschnitte durchführen. Bordsteine liegen auf Unterbeton. Bordsteine mit Zementmörtel unterfüllen. Rückseite freilegen, säubern und Rückenstütze aus Beton bis 15/18 cm herstellen, Beton C 20/25. Entstandene Hohlstellen hinter Bordstein mit Beton C 20/25 auffüllen. Bordsteinfugen säubern und verfüllen. Sämtliches Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfachten Entsorgungsnachweis führen. Überschüssigen Boden im Baustellenbereich einbauen und	10,00	m

...Forts. 03.03.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.03.0004.	<b>Forts. ...</b> verdichten. Einschl. erf. Erdarbeiten und Profilierungsarbeiten. Einzelborde in nicht zusammenhängenden Einzellängen.		
03.03.0005.	----- <b>Rinnenplatten regulieren</b> Rinnenplatten höhen- und fluchtgerecht regulieren. Erforderliche Trenn- und Passschnitte durchführen. Rinnenplatten mit Zementmörtel unterfüllen. Entstandene Hohlstellen mit Beton C 20/25 auffüllen. Fugen säubern und verfüllen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut aus Beton aufnehmen nach Wahl des AN, laden, nach Angabe des AG – siehe 3.6 der Baubeschreibung – übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abbruchgut bis einschl. der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2. Abfallschlüssel 17 01 01. Sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfachten Entsorgungsnachweis führen. Überschüssigen Boden im Baustellenbereich einbauen und verdichten. Einschl. erf. Erdarbeiten und Profilierungsarbeiten. In nicht zusammenhängenden Einzellängen.	10,00	m
03.03.0006.	----- TA <b>Plattenbelag m. Unterl. aufnehmen</b> Plattenbelag mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen. Die Aufbruchtiefe gilt ab OF Platten. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Art ': Rinnenplatten 30 cm x 30 cm, Dicke: 8 bis 12 cm.' In nicht zusammenhängenden Einzellängen. Bettung aus Beton oder Mörtel. Unterlage aus Beton aufbrechen. Rinnenplatten bereichsweise mit Asphalt überbaut. Erschwernisse hierdurch werden nicht gesondert vergütet. In nicht zusammenhängenden Einzellängen. Trennschnitte durch Schneiden zwischen vorhandenen Bord und aufzunehmenden Rinnenplatten durchführen. Anschlusskanten geradlinig auf herstellen. Aufbruchtiefe ca. 35,0 cm, einschließlich der erf. Erdarbeiten. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut aus Beton aufnehmen nach Wahl des AN, laden, nach Angabe des AG – siehe 3.6 der Baubeschreibung – übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abbruchgut bis einschl. der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2. Abfallschlüssel 17 01 01.	20,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.03.0007.	11.115/440.99.10 TA <b>Rinne aus Formsteinen herstellen.</b> Rinne aus Formsteinen herstellen. Formsteine ': Rinnenplatten 30 x 30 x 12 cm.' Bettung ': Unterbeton aus Beton C 20/25, d= min 20cm. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Erforderliche Erdarbeiten durchführen. Das Herstellen des Verlegeplanums wird nicht gesondert vergütet. In nicht zusammenhängenden Einzellängen.' Fugen mit Fertizementmörtel vergießen. Druckfestigkeit am Würfel mindestens 50 N/mm <sup>2</sup> , Expositionsklasse XF4, Ausbreitmaßklasse F5.	20,00	m
03.03.0008.	----- TA <b>Formsteine zuarbeiten</b> Formsteine auf Passmaß trennen und zugearbeitete Steine an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen und Einbauten über 1 m <sup>2</sup> Einzelgröße verlegen. Art = Formstein ': Rinnenplatten 30 x 30 x 12 cm.' Steine schneiden. Dicke ': 12 cm.'	10,00	St
03.03.0009.	11.115/455.91.03 TA <b>Anpassung von Rinnen herstellen.</b> Anpassung von Rinnen an Einbauten herstellen. Das Bearbeiten der Steine gehört zum Leistungsumfang. Abrechnung nach Stück Einbauteil. Einbauteil ': Straßenabläufe, Schächte.' Rinnenbreite bis 35 cm. Anpassung an allen Seiten des Einbauteils.	3,00	St
03.03.0010.	----- <b>Rinnenplatten + Bord säubern</b> Rinnenplatten und Bordsteine inkl. Fugen zwischen Rinnenplatten, Borden und Gehweg mit Wasserhochdruckreinigungsggerät säubern sowie entfernen der Aufwüchse und Unkraut. Sämtliche Anlandungen und Aufwüchse der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Anfallendes Wasser sammeln und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Einschließlich aller erforderlichen Schutzmaßnahmen.	40,00	m
03.04.	<b>Asphaltarbeiten</b>		
03.04.0001.	15.113/153.99.10.00 TA <b>Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklassen Bk 0,3 bis	15,00	t

...Forts. 03.04.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.04.0001.	<b>Forts. ...</b> Bk 1,8, Zufahrten und Nebenflächen in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen und schmalen Streifen. Einbau 'in Fahrbahn, Zufahrten und Nebenflächen als Angleichungsschicht, zum Profilausgleich und in Schadstellen in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen. Handeinbau wird nicht gesondert vergütet.' Bindemittel = 70/100.  <i>Hinweis zur OZ 03.04.0002.</i> <i>Die Tragschicht ist in voller Breite ohne Mittelnaht herzustellen.</i>		
03.04.0002.	15.113/148.92.10.00 TA <b>Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklassen Bk 0,3 bis Bk 1,8, mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Borde bzw. Rinnenplatten.' Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel = 70/100.	1.250,00	m2
03.04.0003.	15.113/323.99.20.00.99 TA <b>Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklassen B k0,3 bis Bk1,8.' Einbau 'in Fahrbahn als Angleichungsschicht, zum Profilausgleich bzw. Vorprofil in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen. Handeinbau wird nicht gesondert vergütet.' Bindemittel = 50/70. Art der Zusammensetzung ': Asphaltmischgut mit Aufhellungsgestein, Nachweis eines mittleren Leuchtdichtekoeffizienten q <sub>0</sub> mind. 0,070 cd/(m <sup>2</sup> *Lx) am resultierenden Asphaltmischgut. Nachweis im Rahmen der Erstprüfung.'	10,00	t
03.04.0004.	15.113/318.91.20.00.99 TA <b>Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklassen Bk 0,3 bis Bk 1,8.'	1.250,00	m2

...Forts. 03.04.0004.

### Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.04.0004.	<b>Forts. ...</b> Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70. Art der Zusammensetzung ': Asphaltmischgut mit Aufhellungsgestein, Nachweis eines mittleren Leuchtdichtekoeffizienten $q_0$ mind. 0,070 cd/(m <sup>2</sup> *Lx) am resultierenden Asphaltmischgut. Nachweis im Rahmen der Erstprüfung.' Einbau 'Einbau mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Borde bzw. Rinnenplatten. '		
	<i>Hinweis zur OZ 03.04.0005.            Auf Brückenbauwerk</i>		
03.04.0005.	15.113/318.91.20.00.99 TA <b>Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklassen Bk 0,3 bis Bk 1,8.' Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70. Art der Zusammensetzung ': Asphaltmischgut mit Aufhellungsgestein, Nachweis eines mittleren Leuchtdichtekoeffizienten $q_0$ mind. 0,070 cd/(m <sup>2</sup> *Lx) am resultierenden Asphaltmischgut. Nachweis im Rahmen der Erstprüfung.' Einbau 'auf Brückenbauwerk mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Kappen oder Fugen. Handeinbau wird nicht gesondert vergütet.'	80,00	m2
	<i>Hinweis zur OZ 03.04.0006.            Zufahrten und Nebenflächen in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.            Die Deckschicht ist in voller Breite ohne Mittellaht herzustellen.</i>		
03.04.0006.	15.113/338.91.10.00.90 TA <b>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. In Verkehrsflächen ': Einbau in Zufahrten und Nebenflächen in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen. Handeinbau wird nicht gesondert vergütet.' Einbaudicke 4 cm. Bindemittel = 50/70. Art der Zusammensetzung ': Asphaltmischgut mit Aufhellungsgestein, Nachweis eines mittleren Leuchtdichtekoeffizienten $q_0$ mind. 0,070 cd/(m <sup>2</sup> *Lx) am resultierenden Asphaltmischgut. Nachweis im Rahmen der Erstprüfung.'	20,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.04.0007.	15.113/607.89.10.11 TA <b>Asphaltdecksch. aus MA 11 S herst.</b> Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 11 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen. Einbau ': 8,0 cm einschließlich eingedrückter Abstreukörnung auf der 1. Lage. Entwässerungsrinne 2-lagig beidseitig 30 cm breit einbauen. Im Tiefpunkt mit 2,0 % Gegengefälle ausbilden.' Bindemittel = 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 20/30. Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Einbau von Hand	3,00	m2
03.04.0008.	----- <b>Gussasphaltoberfläche bearbeiten</b> Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Abstreumaterial auf die noch heiße Oberfläche maschinell aufbringen. Von Hand einreiben. Materialmenge 2 bis 3 kg/m2. Abstreumaterial: feuergetrockneter Quarzsand. Gesteinskörnung: 0/1 mm. Erkaltete Gussasphaltdeckschicht abkehren und nicht gebundenes und gelöstes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	3,00	m2
03.04.0009.	----- <b>Fuge der Schutzschicht abdecken</b> Fuge der bituminösen Schutzschicht nach dem Verfüllen mit Aluminiumband, 0,2 mm dick, 5 cm breit, abdecken. Band mit bitumenverträglichem Kleber nach Vorschrift des Herstellers aufkleben. Erforderliche Trennschnitte durchführen.	60,00	m
03.04.0010.	15.113/912.52.44.91 TA <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltenschutzschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Fugenraum verfüllen 'Fugenspalt mit Druckluft säubern, soweit erforderlich trocknen.' Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	60,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.04.0011.	15.113/912.51.44.91 TA <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 20 mm. Fugenraum verfüllen 'Fugenspalt mit Druckluft säubern, soweit erforderlich trocknen. Im Vorbordbereich zur Gussasphaltrinne.' Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	60,00	m
03.04.0012.	15.113/183.19.10 TA <b>Asphalttragsch. aus AC 22 T L herst</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T L herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Einbau 'in Schadstellen und zum Profilausgleich bei erneuerten Bordsteinen. Handeinbau wird nicht gesondert vergütet. In nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen und schmalen Streifen.' Bindemittel = 70/100.	10,00	t
03.04.0013.	15.113/373.19.10.00.00 TA <b>Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst.</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 5 D L herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Einbau 'in Schadstellen und zum Profilausgleich bei erneuerten Bordsteinen. Handeinbau wird nicht gesondert vergütet. In nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen und schmalen Streifen.' Bindemittel = 70/100.	3,00	t
	<i>Hinweis zur OZ 03.04.0014. Für Fahrbahn.</i>		
03.04.0014.	15.113/952.39.19 TA <b>Abstumpfungsmaßnahme durchführen</b> Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3.	1.300,00	m2

...Forts. 03.04.0014.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.04.0014.	<b>Forts. ...</b> Aus Gestein ':aufhellende Gesteinskörnung C90/1.' Abstreumenge = 1 kg/m <sup>2</sup> . Maschinell abstreuen mit 'Balkenstreuer.'		
	<i>Hinweis zur OZ 03.04.0015.</i> <i>Für Zufahrten Nebenflächen, Angleichungsflächen und</i> <i>Übergangsbereiche in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.</i>		
03.04.0015.	15.113/952.39.19 TA <b>Abstumpfungsmaßnahme durchführen</b> Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein ':aufhellende Gesteinskörnung C90/1.' Abstreumenge = 1 kg/m <sup>2</sup> . Maschinell abstreuen mit 'Balkenstreuer.'	20,00	m <sup>2</sup>
	<i>Hinweis zur OZ 03.04.0016.</i> <i>Anschluss an bestehende Asphaltdeckschicht in der Dicke der</i> <i>Asphaltdeckschicht herstellen bei Bauanfang, Bauende, im</i> <i>Kreuzungsbereich, vor Borden, Rinnen, Zufahrten und Nebenflächen in</i> <i>nicht zusammenhängenden Teillängen</i>		
03.04.0016.	15.113/912.91.41.01 TA <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge 'herstellen und säubern, Fugenschnitt herstellen. Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch schneiden in mehreren Abschnitten. Trennschnitte nach dem Asphaltieren. Material laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02. Fuge als Längs- und Querfuge in der Fahrbahn vor Borden, Rinnen und Straßenabläufen.' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	350,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<i>Hinweis zur OZ 03.04.0017. Gehwege in nicht zusammenhängenden Teillängen.</i>		
03.04.0017.	15.113/917.13.19.01 TA	55,00	m
	<b>Anschluss mit Fugenband herstellen</b> Anschluss an bestehende Asphalttschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit Fugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss an Asphaltdeckschicht. Längs- und Quertuge. Dicke der Asphalttschicht = 2 cm. Einzellängen 'in nicht zusammenhängenden Teillängen. Erforderliche Trennschnitte ausführen.' Breite des Fugenbandes = 10 mm.		
03.04.0018.	15.113/078.15.99 TA	10,00	St
	<b>Erschw. infolge Einbauten</b> Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßena-bläufen. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalttschichten. Asphaltbefestigung. Einbauten ': Schächte, Straßena-bläufe u. Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen).'		
03.04.0019.	15.113/073.90.99 TA	2,00	St
	<b>Einbauteile in Asphaltbef. anpassen</b> Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen) in Asphaltbefestigung freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Aufbruchmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Einbauteil 'in Fahrbahn, Zufahrten und Nebenflächen.' Anpassung ': Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen.' Verfüllung 'mit Asphaltmischgut.'		
03.05.	<b>Sonstiges</b>		
03.05.0001.	----- TA	70,00	m
	<b>Rasen mähen</b> Rasen mähen Breite: 1,00 bis 2,00 m. Flächen unterschiedlich geneigt. Flächen: Bankette, Böschung, Trennstreifen. Erschwernisse werden nicht gesondert vergütet. Mähgut 'der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfachten Entsorgungsnachweis führen.'		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.05.0002.	----- TA <b>Bankettmaterial zurückschieben</b> Bankettmaterial einschließlich Vegetationsdecke vor Fräsarbeiten zurückschieben. Einschließlich Ausführung in Teilflächen und unter Schutzplanken. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte, Schutzplanken, Verkehrsschilder, Borde, Leitpfosten und Stationszeichen werden nicht gesondert vergütet. Mittlere Breite ': 1,00 bis 1,50 m.' Dicke: 16,0 cm bis 20,0 cm. Die vorhandene Bankette nach Abtrag standfest verdichten.	30,00	m
03.05.0003.	----- TA <b>Bankett profilgerecht herstellen</b> Zurückgeschobenes Bankettmaterial nach Asphaltarbeiten profilgerecht herstellen und verdichten, einschließlich unter Schutzplanken und Ausführung in Teilflächen. Erschwernisse durch Bäume, Einbauten, Schächte, Borde, Rinne, Verkehrsschilder, Leitpfosten, Schutzplanken und Stationszeichen werden nicht gesondert vergütet. Einbaudicke: '18,0 bis 20,0 cm.' Mittlere Breite ': 1,00 bis 1,50 m.' Fehlendes Material: 'Vorabsiebung (OZ 03.05.0004.) mit mindestens 70 v.H. Steinanteil für die Bankette, einbauen und verdichten, einschl. Verfüllung des beim Fräsen entstandenen Keils.' Verformungsmodul EV2 mindestens 80 MN/m2. Einbau entlang Fahrbahn und Nebenflächen. Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau bündig mit Fahrbahnrand. Saatgut 'für "Landschaftsrassen Standard ohne Kräuter" nach RSM 7.1.1. Saatgutmenge 20 g/m2 einsäen.' Überschüssiges Bankettmaterial laden, fördern und seitlich entlang des Baustellenbereichs an Böschungen nach Angaben des AG einebnen und verdichten.	30,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 03.05.0004.                      Bankettmaterial für OZ 03.05.0004.</i>		
03.05.0004.	14.112/922.99 TA <b>Baustoffgemisch für Bankett liefern</b> Baustoffgemisch für Bankettanpassung beim Hocheinbau liefern. Baustoff ': Vorabsiebung mit mindestens 70 v.H. Steinanteil liefern, für die Bankette.'	5,00	t

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.05.0005.	----- TA <b>Schachtabdeckung anpassen</b> Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden nicht gesondert vergütet. Fläche ': Fahrbahn..' Schachtabdeckung 'höher setzen bis 10,0 cm.' Fuge mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.	4,00	St
03.05.0006.	06.110/533.99.01 TA <b>Aufsatz für Straßenabl. anpassen</b> Aufsatz des Straßenablaufs freilegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen des Aufsatzes ausführen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Umgebende Fläche ': Asphalt, Rinnenplatten und Borde.' Aufsatz 'Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Bis 10,0 cm höher setzen.' Fuge mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.	5,00	St
03.05.0007.	----- <b>Erschwernisse durch Leitungen</b> Leistungen im Bereich der Versorgungsleitungen (Wasser, Gas, Abwasser, Strom, Telekom, Kabelfernsehen oder sonstige Kabel) bei einem Abstand < 0,30 m von der Versorgungsleitung nach den entsprechenden Schutzanweisungen der jeweiligen Versorgungsträger ausführen. Der Einsatz von maschinellm Baugerät ist bis zu einem Abstand von > 0,20 m ab Oberkante Versorgungsleitung gestattet. Der Verlauf der Versorgungsleitung ist durch Herstellung von Suchschlitzen nach Angabe des AG zu ermitteln, die gesondert vergütet werden. Der restliche Boden bis zu einer entsprechenden Lage des Erdplanums ist von Hand aufzunehmen sowie die Sicherung von Leitungen ist einzukalkulieren. Die OZ umfasst alle Erschwernisse und Behinderungen während der gesamten Bauzeit einschließlich der erforderlichen Handschachtung. Der Betrieb der zu sichernden Leitung darf nicht unterbrochen werden. Trassen, bei denen zwei oder mehr Leitungen oder Anlagen bis 0,50 m Breite zusammen liegen, werden als	50,00	m

...Forts. 03.05.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.05.0007.	<b>Forts. ...</b> eine Einheit abgerechnet. In Längs- und Querrichtung - siehe Systemskizze 1 (Leitungen werden nicht freigelegt). Zulage für Erschwernisse durch kreuzende Versorgungsleitungen im Bereich von 1,0 m werden nicht gesondert vergütet.		
03.05.0008.	----- <b>Erschwernisse durch Leitungen</b> Leistungen im Bereich der Versorgungsleitungen (Wasser, Gas, Abwasser, Strom, Telekom, Kabelfernsehen oder sonstige Kabel) nach den entsprechenden Schutzanweisungen der jeweiligen Versorgungsträger ausführen. Der Einsatz von maschinellm Baugerät ist bis zu einem Abstand von > 0,20 m ab Oberkante Versorgungsleitung gestattet. Der Verlauf der Versorgungsleitung ist durch Herstellung von Suchschlitzen nach Angabe des AG zu ermitteln, die gesondert vergütet werden. Die OZ umfasst alle Erschwernisse und Behinderungen während der gesamten Bauzeit einschließlich der erforderlichen Handschachtung und das Entfernen der Abdeckung. Die Sicherung nach Wahl des AN, die provisorische Umverlegung und das Verlegen der Leitungen nach Angaben des AG sind ebenfalls in die OZ einzurechnen. Versorgungsleitungen nach Anweisung des Auftraggebers vorsichtig mit Sand (min. 0,10 m) einbetten und abdecken, einschließlich der erforderlichen Schutzabdeckungen und Trassenband liefern und verlegen. Trassen, bei denen zwei oder mehr Leitungen oder Anlagen bis 0,50 m Breite zusammen liegen, werden als eine Einheit abgerechnet. In Längs- und Querrichtung - siehe Systemskizze 2 (Leitungen werden freigelegt). Zulage für Erschwernisse durch kreuzende Versorgungsleitungen im Bereich von 1,0 m werden nicht gesondert vergütet.	30,00	m

**Langtext-Verzeichnis**

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

*Hinweis zur OZ 04.  
 Gilt für die K 71 und die L 3082.*

**04. Allgemeine Arbeiten - Gemeinde**

**04.00. Allg. Arbeiten und Sicherungsarb.**

**04.00.0001.** ----- 1,00 Psch

**Notwendige Vermessungsarbeiten**

Notwendige baustellenbezogene Vermessungs-, Nivellier- und Absteckungsarbeiten für sämtliche Leistungen bei  
 - Kanalisation,  
 - den zugehörigen Oberflächenaufbruch- und -wiederherstellungsarbeiten sowie  
 - den Straßenbauarbeiten zur Herstellung der Nebenanlagen.

Kalkulationsgrundlage:

- Jegliche Kosten des Baustellenpersonals.
- Zusätzliche Personalkosten, die über das Baustellenpersonal hinausgehen, z.B. Vermessungsingenieur bzw. -techniker mit Vermessungshelfern.
- An- und Abfahrtskosten sowie Kilometergeld eines zusätzlichen Messtrupps, soweit dieser vom AN nicht gestellt werden kann.
- Gestellung aller Geraete und Hilfsmittel für die Vermessung und Absteckungsarbeiten.

Die Vergütung erfolgt anteilig nach Baufortschritt.

**04.00.0002.** ----- 1,00 Psch

**Lichtbilder herstellen und liefern**

Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf der gesamten gemeindeeigenen Maßnahmenteile inkl. aller Anschlussleitungen in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1600 mal 1200 Pixel) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (DVD oder USB) liefern.  
 Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.

Die Vergütung erfolgt anteilig nach Baufortschritt.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.00.0003.	----- <b>Verkehrssicherung d. Arbeitsstellen</b> Maßnahmen zum Aufstellen, Vorhalten und Betreiben von Einrichtungen zur Sicherung und Aufrechterhaltung des öffentlichen Straßen- und Anliegerverkehrs auf der Baustelle, entsprechend der Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften, den Bestimmungen der zuständigen Straßenverkehrsbehörde sowie den Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (DIN 18299, Ziff.4.2.9 u. 4.2.10), z.B. Bauzäune, Schutzgerüste, Hilfsbauwerke, Schwerlastbehelfsbrücken (SLW 60) und Fußgängerbehelfsbrücken (inkl. Geländer), Beleuchtungen, Leiteinrichtungen usw., wenn nicht gesondert ausgeschrieben. Nach Beendigung der Bauarbeiten die Einrichtungen beseitigen und die benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand versetzen. Die Qualifikation eines zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen ( MVAS 1999 )" ist zur Auftragserteilung nachzuweisen.  Zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Straßen- und Anlieger- bzw. Anlieferverkehrs ist bis zur abschließenden Wiederherstellung der Oberflächen als Zwischenbauzustand in den Tiefbaustraßen ebenfalls eine vollflächige Schotterung mit Frostschutzmaterial (D bis 55 cm) bis zur Geländeoberkante einzukalkulieren, sofern nicht umgehend im Zuge der Tiefbautrassenverfüllung auch die Asphaltsschichten bis mind. zur Unterkante der oberen Asphalttragschicht im Bereich der Fahrbahnen eingebracht werden. Gleiches gilt für sämtliche Nebenanlagen - unabhängig von ihrer Oberflächenbefestigung. Einzukalkulieren ist für den genannten Zwischenbauzustand gleichermassen die später erforderliche Auskoffierung der Tiefbaustraßen und die Zwischentransporte des Frostschutzmaterials zur endgültigen Einbaustelle nebst FSS-Planumserstellung.  Mengen- oder gütebedingt nicht wiedereinbaufähiges Frostschutzmaterial verbleibt im Besitz des AN und ist schadlos von der Baustelle zu beseitigen.  Bei der Herstellung von provisorischen Schotterrampen im Bereich von Zufahrten o.ä. ist ebenfalls wie vor beschrieben zu verfahren. Auch diese Leistungen sind mit der vorliegenden Position abgegolten.	1,00	Psch

...Forts. 04.00.0003.

### Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<b>04.00.0003. Forts. ...</b>			
	Die Ausführung von Asphaltierungen in Teilabschnitten bzw. haltungsweise ist ebenfalls einzukalkulieren.		
	Die Vergütung erfolgt anteilig nach Baufortschritt.		
<b>04.00.0004.</b>	15.101/107.91 TA <b>Baustelle einrichten</b>	1,00	Psch
	Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'alle Leistungen der Abschnitte 04. bis 08. des Leistungsverzeichnisses.' Zufahrt zur Baustelle vorhanden.		
<b>04.00.0005.</b>	15.101/112.99 TA <b>Baustelle räumen</b>	1,00	Psch
	Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'alle Leistungen der Abschnitte 04. bis 08. des Leistungsverzeichnisses.'		

**Langtext-Verzeichnis**

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

*Hinweis zur OZ 05.  
 Arbeiten an der K 71 und L 3082*

**05. Kanalisationsarbeiten - Gemeinde**

*Hinweis zur OZ 05.00.  
 Hauptkanal und Anschlussleitungen*

**05.00. Wasserhaltung und Verbauarbeiten**

**05.00.0001.**      -----      100,00      m

**Anlage für offene Wasserhaltung**  
 Anlage für offene Wasserhaltung - MW-Kanal, bis DN 150. Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN sowie nach geologischen und hydrologischen Erfordernissen zum Trockenlegen und Freihalten der Rohrgräben sowie der Baugruben von Wasser betriebsbereit, einschließlich aller erforderlicher (Antriebs)Aggregate, Pumpen etc. aufstellen, vorhalten, betreiben und nach Einsatz entfernen. Anlage bemessen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Inbegriffen sind ebenfalls das Stellen und der Betrieb der erforderlichen Werkzeuge, Rohrleitungen, Dränrohre und Kiespackungen (Splitt 16/32), Mehraushub für Pumpensümpfe und Dränleitungen, Kosten für Betriebsstoffe, Bedienungspersonal, sowie aller Zuschläge für evtl. Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten von 0 bis 24 Uhr. Die verdrängten Bodenmassen übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Material bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA > Z 2. Abfallschlüssel 17 05 04. Die Entsorgung von Boden ist einzukalkulieren. Erforderliche Pumpensümpfe bis 1,0 m unter Graben-/Baugrubensohle anlegen, Zu- und Ableitungen zur Vorflut betreiben. Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung (ausgenommen Notstromanlage), Energiekosten, Absperren der Baustrecke, Überpumpen des anfallenden Regen-, Misch- und Schmutz- und Fremdwassers (Schmutzwasser einschl. Fäkalien) aus oberhalb vorh. Haltungen sowie Umbauen und Umsetzen werden nicht gesondert berechnet. Wasserhaltung für sämtliche Kanal-, Grund- und Oberwässer. Die wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Grund- und Oberflächenwasser in ein Gewässer ist vom AN einzuholen. Bei Einleitung von Grund- und Oberflächenwasser in ein Gewässer ist ein geeignetes Absetzbecken zwischen zu schalten. Die Kosten hierfür sind mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert

...Forts. 05.00.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.00.0001.	<b>Forts. ...</b> vergütet. Die Einleitung in das örtliche Kanalnetz ist nur für Abwasser, jedoch nicht für Grund- und Oberflächenwasser zulässig. Als Erschwernis zur Herstellung der Leitungsgräben - mit fortschreitender Baustelle. Abgerechnet wird nach Länge der trocken gehaltenen Baugrube. Die Erschwernis wird - unabhängig von der Anzahl der Verlegemedien - lediglich einmal je lfdm (Stufen)Graben vergütet.		
05.00.0002.	----- <b>Anlage für offene Wasserhaltung</b> Anlage für offene Wasserhaltung - MW-Kanal, > DN 150 bis DN 400. Sonst wie Position vor.	70,00	m
05.00.0003.	----- TA <b>Verbau für Leitungsgr. u. Baugruben</b> Verbau für Leitungsgraben und Baugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen. Verbau nach Wahl des AN. Abgerechnet wird je Grabenwand. Grabentiefe 'bis 3,25 m'Breite der Graben-/Baugrubensohle für Bereiche der Hauptkanäle und Anschlussleitungen bis DN 300 sowie für Baugruben der Schachtbauwerke bis DN 1000 sowie der Anbindepunkte der Anschlussleitungen. Abrechnungshöhe: Grabentiefe bis 2,0 m: Grabensohle bis 5 cm über OK Rohrgraben Grabentiefe > 2,0 m: Grabensohle bis 10 cm über OK Rohrgraben (jeweils nach Abzug Oberboden/ Oberbau bzw. Auskoffering)	300,00	m2
	<i>Hauptkanal und Anschlussleitungen</i>		
05.01.	<b>Rohrgrabenarbeiten</b>		
05.01.0001.	----- <b>Leitungsgraben herstellen bis DN300</b> Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Boden-/Felsklassen 3 bis 6. Grabentiefe 'bis 3,0 m' Breite der Grabensohle 'für Hauptkanal- und Anschlussleitungsrohre bis DN 400'. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet.	450,00	m3
			...Forts. 05.01.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.01.0001.	<b>Forts. ...</b>		
	<p>Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.                      Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.                      Nachweise führen und dem AG vorlegen.                      Material bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA &gt; Z 2.                      Abfallschlüssel 17 05 04.                      Die Entsorgung von Boden ist einzukalkulieren                      Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p> <p>Kalkulationsgrundlagen:                      - Als Aufmasshöhe gilt die Tiefe der Rohrsohle nach Abtrag der befestigten Oberbauschichten bzw. Oberbodenabtrag.                      - Der Mehraushub für die Herstellung der Rohrbettung ist, wie auch die Erdplanumserstellung, einzukalkulieren.                      - Für die Anschlussleitungen gilt als Abrechnungslänge die im Aufmass festgestellte Länge zwischen Achse der Sammelrohrleitung zzgl. 0,50 m, bis zum Anschlusspunkt des Straßeneinlaufs bzw. Übergabepunkte der Anschlussleitung.                      Bei nicht nachgewiesener Abrechnungslänge, greifen die Hinweise zu den Haus- und Straßenablaufanschlüssen.                      - Mindestgrabenbreiten nach DIN EN 1610.</p>		
05.01.0002.	----- TA	60,00	m3
	<p><b>Baugrube herstellen</b>                      Baugrube herstellen - für Hauptkanal und Anschlussleitungen.                      Strassenaufbruch wird gesondert vergütet.                      Boden-/Felsklassen 3 bis 6.                      Baugrubentiefe 'bis 3,0 m'Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet.                      Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Grube nach Setzen des Schachtes wird gesondert vergütet.                      Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.                      Nachweise führen und dem AG vorlegen.                      Material bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA &gt; Z 2.                      Abfallschlüssel 17 05 04.                      Die Entsorgung von Boden ist einzukalkulieren                      Abgerechnet 'wird mit senkrechten Waenden'                      Kalkulationsgrundlagen:                      - Als Aufmasshoehe gilt die Tiefe der freizulegenden Ablaufrohrsohle                      nach Abtrag der befestigten Oberbauschichten bzw. Oberbodenabtrag.</p>		

...Forts. 05.01.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.01.0002.	Forts. ...		
	- Der Mehraushub für die Herstellung der Schachtsohle und -bettung ist, wie auch die Erdplanumserstellung, - Der Mehraushub für die Herstellung der Schachtsohle/ Rohrbettung ist, wie auch die Erdplanumserstellung, einzukalkulieren. - Arbeitsraum umlaufend (Baugrubenabmessungen nach DIN 4124) zzgl. Verbau.		
05.01.0003.	-----	15,00	m3
	<b>Bodenklasse 2 loesen und verwerten</b> Boden aus Abtragsbereichen loesen, laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Herstellung von Mulden und Graeben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Klasse 2. Profilgerecht ausheben. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Als Zulage zu den Rohrgraeben und Baugruben für den Mehraufwand beim Loesen, Laden und verwerten. Boden übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Material bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA > Z 2. Abfallschlüssel 17 05 04. Die Entsorgung von Boden ist einzukalkulieren		
05.01.0004.	-----	15,00	m3
	<b>Bodenklasse 7 loesen und verwerten</b> Boden aus Abtragsbereichen loesen, laden und der Verwertung nach Wahl des AN zufuehren. Die Herstellung von Mulden und Graeben wird gesondert verguetet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Klasse 7. Profilgerecht ausheben. Das Herstellen des Planums wird gesondert verguetet. Als Zulage zu den Rohrgraeben und Baugruben für den Mehraufwand beim Loesen, Laden und verwerten. Boden übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Material bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA > Z 2. Abfallschlüssel 17 05 04. Die Entsorgung von Boden ist einzukalkulieren		
05.01.0005.	----- TA	15,00	m3
	<b>Suchgraben herstellen</b> Suchgraben zur Bestimmung der vorh. Leitungen (Kabel, Wasserleitung, Grundstückanschlussleitungen etc.)		

...Forts. 05.01.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.01.0005.	<b>Forts. ...</b> einschl. saemtlicher erforderlicher Handarbeit (Handarbeit bis 100 % ist einzukalkulieren). Die Schürfgrubenanzahl ist im Vorfeld mit der Bauleitung bzw. AG abzustimmen. Schürfgrubengröße je nach Erfordernissen. Der Auftragnehmer haftet für die Betriebssicherheit der Leitungen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Boden-/Felsklasse '3 bis 6' Grabentiefe 'bis 3,0 m'Gelagerten Boden einbauen und verdichten.		
05.01.0006.	----- <b>Boden von Hand loesen lagern</b> Boden profilgerecht loesen und seitlich lagern, Bodenklassen 3 bis 6 nach DIN 18300, ab Baugrubensohle, für Rohrgraben und Baugruben, Arbeiten von Hand, Mengenermittlung nach Aufmass an der Entnahmestelle. Position ist als Zulage zu den Leitungsgraeben und Baugruben zu kalkulieren. Handschachtung nur mit Zustimmung der Bauüberwachung herstellen.	25,00	m3
05.01.0007.	----- <b>Kreuzung bis 300 mm &gt; 45 Grad</b> Kreuzungen mit einer oder mehreren Kabel-, Ver- und Entsorgungsleitungen bis DN 300 und bis zu einer Gesamtbreite/ -hoehe von 300 mm. Die Kabel bzw. die Leitungen aufhaengen, sichern und bei den Verfüllarbeiten den beim Aushub vorgefundenen Zustand wiederherstellen, evtl. Fehlmaterial der Abdeckung oder Trassenwarnband ist zu ergaenzen. Einschliesslich Herstellung des Sandplanums. Kabelbettung aus Sand, 10 cm dick, Kabelüberdeckung aus Sand: mind. 20 cm. Die Sandlieferung wird unter den entsprechenden Positionen abgerechnet. Mit der Vergütung dieser Position sind auch alle Erschwernisse bei der Wasserhaltung, beim Baugrubenverbau, beim Bodenaushub bis Grabensohle (z.B. Handschachtung), bei der Rohrverlegung usw. abgegolten. Eine besondere Vergütung nach dieser Position erfolgt nur, wenn der Kreuzungswinkel zur Verlegeleitung 90 bis 45 Grad betraegt und es sich nicht um neu verlegte Kanaele, Leitungen der Kabel handelt.	30,00	St
05.01.0008.	----- <b>Kreuzung bis 300 mm &lt; 45 Grad</b> Kreuzungsbereich mit einer oder mehreren Kabel-, Ver- und Entsorgungsleitungen bis zu einer Gesamtbreite/	40,00	m

...Forts. 05.01.0008.

### Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.01.0008.	<b>Forts. ...</b>		
	<p>-hoehe von 300 mm. Die Kabel bzw. die Leitungen aufhaengen, sichern und bei den Verfüllarbeiten den beim Aushub vorgefundenen Zustand wiederherstellen, evtl. Fehlmaterial der Abdeckung oder Trassenwarnband ist zu ergaenzen.</p> <p>Als Laengsbehinderung im Trassenbereich wird anerkannt, wo die Leitungen durch Trassenwarnband, Abdeckhauben, Bandeisen, Sandabdeckung oder die Leitungen selbst erkennbar sind. Bei mehreren, parallel verlaufenden Leitungen und Kabeln gilt jeweils die Leitung mit dem geringsten Abstand. Es wird nur eine Laengsbehinderung vergütet, wenn auch zum Beispiel drei Kabel nebeneinander liegen.</p> <p>Einschliesslich Herstellung des Sandplanums.                      Kabelbettung aus Sand, 10 cm dick,                      Kabelüberdeckung aus Sand: mind. 20 cm.                      Die Sandlieferung wird unter den entsprechenden Positionen abgerechnet.                      Mit der Vergütung dieser Position sind auch alle Erschwernisse beim Baugrubenverbau, beim Bodenaushub bis Grabensohle (z.B. Handschachtung ), bei der Rohrverlegung usw. abgegolten.                      Eine besondere Vergütung nach dieser Position erfolgt nur, wenn der Kreuzungswinkel kleiner als 45 Grad ist und es sich nicht um neu verlegte Kanaele, Leitungen der Kabel handelt.</p>		
05.01.0009.	-----	25,00	m
	<p><b>Kabel/ Kabelbuendel umlegen</b>                      Kabel/ Kabelbündel, B bis 30 cm, umlegen                      Kabel/ Kabelbündel bleiben waehrend des Umlegens in Betrieb.                      Kabelbündel bis zu 3 Kabeln mit Einzeldurchmessern bis 50 mm.                      Kabel abgedeckt liegend. Abdeckung aufnehmen. Kabel freilegen.                      Wiederverwendbares Material saeubern und seitlich lagern. Unbrauchbares Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.                      Kabel aufnehmen und hochbinden, einschl. liefern der Befestigungsmittel bzw. seitlich ablegen.                      Bis zum Wiederverlegen sichern.                      Erneut aufnehmen und in Graben einschliesslich Herstellung des Sandplanums verlegen.                      Kabelbettung aus Sand, 10 cm dick,                      Kabelüberdeckung aus Sand: mind. 20 cm.                      Aufgenommene Abdeckung einbauen, beschaedigtes Abdeckmaterial bzw. Trassenwarnband ist zu ersetzen.                      Erdarbeiten und Sandlieferung werden - sofern sie für die Umverlegung gesondert anfallen - nach den entsprechenden Positionen vergütet.</p>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.01.0010.	-----	5,00	m3
	<p><b>Stahlbeton/ Beton abbrechen</b>                      Abbruch Fundamente/ Mauern aus bewehrtem und unbewehrtem Beton, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Wasserbausteinsicherungen in Betonbett und mit Moertelausfugung, im Rahmen einer Total- und/ oder Teilabbruchmassnahme, Abbruchdicke bis 25 cm, Abbruchtiefe bis 1,5 m, Geraeteinsatz ist moeglich, max. Gesamtgewicht der Geraete nach Wahl des AN, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, aufgenommene Stoffe zerkleinern, auf LKW des AN laden, transportieren, zur Verwertungsanlage, entsorgen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefaehrlich. Material bis einschliesslich der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2 . Abfallschlüssel 17 01 01 Beton, Mengenermittlung nach Aufmass. Abbruch innerhalb und ausserhalb des direkten Baubereiches.</p>		
05.02.	<b>Rohrleitungsarbeiten - Hauptkanal</b>		
05.02.0001.	-----	9,00	m
	<p><b>Abwasserkanal Stahlbeton K-GM</b>                      Abwasserkanal aus Stahlbetonrohren DIN EN 1916 und DIN V 1201, Kreisquerschnitt ohne Fuß mit Glockenmuffe, DN 300, Festigkeitsklasse C 40/50, Rohrverbindung als Kompressionsdichtung aus Elastomeren mit dichter Struktur DIN EN 681-1 und DIN 4060, Rohrverbindung mit werkseitig fest in der Muffe eingebauter Gleitringdichtung, Verlegung gemäß DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben,</p> <p>Bettung: Typ 1,                      Dicke der unteren Bettungsschicht gemäß Tabellenwert a (Vorbemerkungen).                      Dicke der Rohrüberdeckung = 30 cm.                      Bettung, Seitenverfüllung und Rohrüberdeckung wird gesondert vergütet.</p> <p>Kalkulationshinweise:                      - Passrohre sowie sämtliche Rohrverschnitte (gerade bzw. schräg) an den neu zu verlegenden Rohrleitungen sind mit einzukalkulieren.                      - Beinhaltet sind alle Aufwendungen, wie ablängen, die Rohrenden sauber entgraten, einschließlichs aller Nebenarbeiten und Entsorgung des abgetrennten Rohrstückes.                      - Herstellung/ werksseitige Prüfung gemäß den zusätzlichen</p>		
			...Forts. 05.02.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.02.0001.	<b>Forts. ...</b> technischen Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie o.glw. Alle Oberflächen der Rohrleitungsbauteile müssen eine gleichmäßige und geschlossene Beschaffenheit aufweisen. Bei Abweichungen von den geforderten Qualitätsstandards sind werksseitige Nacharbeiten am Frischbeton auszuführen. Örtliche Nacharbeiten auf der Baustelle sind unzulässig. - Überschüssiger/ verdrängter Boden: Die Abfuhr und Entsorgung von verdrängtem Boden bis einschließlich einschließlich der Zuordnungswerte LAGA > Z 2. Abfallschlüssel 17 05 04.		
05.02.0002.	----- <b>Abwasserkanal Stahlbeton K-GM</b> Abwasserkanal aus Stahlbetonrohren DIN EN 1916 und DIN V 1201, Kreisquerschnitt ohne Fuß mit Glockenmuffe, DN 400, Festigkeitsklasse C 40/50, Rohrverbindung als Kompressionsdichtung aus Elastomeren mit dichter Struktur DIN EN 681-1 und DIN 4060, Rohrverbindung mit werkseitig fest in der Muffe eingebauter Gleitringdichtung, Verlegung gemäß DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben,  Bettung: Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht gemäß Tabellenwert a (Vorbemerkungen). Dicke der Rohrüberdeckung = 30 cm. Bettung, Seitenverfüllung und Rohrüberdeckung wird gesondert vergütet.  Kalkulationshinweise: - Passrohre sowie sämtliche Rohrverschnitte (gerade bzw. schräg) an den neu zu verlegenden Rohrleitungen sind mit einzukalkulieren. - Beinhaltet sind alle Aufwendungen, wie ablängen, die Rohrenden sauber entgraten, einschließlich aller Nebenarbeiten und Entsorgung des abgetrennten Rohrstückes. - Herstellung/ werksseitige Prüfung gemäß den zusätzlichen technischen Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie o.glw. Alle Oberflächen der Rohrleitungsbauteile müssen eine gleichmäßige und geschlossene Beschaffenheit aufweisen. Bei Abweichungen von den geforderten Qualitätsstandards sind werksseitige Nacharbeiten am Frischbeton auszuführen. Örtliche Nacharbeiten auf der Baustelle sind unzulässig. - Überschüssiger/ verdrängter Boden: Die Abfuhr und Entsorgung von verdrängtem Boden bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA > Z 2 einzukalkulieren. Abfallschlüssel 17 05 04.	53,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.02.0003.	----- <b>Stahlbetongelenkstück L 1 m</b> Gelenkstück aus Stahlbeton, Festigkeitsklasse C 40/50, Ausführung Spitzende/Muffe (SM), Baulänge 1 m, Kreisquerschnitt, DN 300.	1,00	St
05.02.0004.	----- <b>Stahlbetongelenkstück L 1 m</b> Gelenkstück aus Stahlbeton, Festigkeitsklasse C 40/50, Ausführung Spitzende/Spitzende (SS), Baulänge 1 m, Kreisquerschnitt, DN 300.	1,00	St
05.02.0005.	----- <b>Stahlbetongelenkstück L 1 m</b> Gelenkstück aus Stahlbeton, Festigkeitsklasse C 40/50, Ausführung Spitzende/Muffe (SM), Baulänge 1 m, Kreisquerschnitt, DN 400.	2,00	St
05.02.0006.	----- <b>Stahlbetongelenkstück L 1 m</b> Gelenkstück aus Stahlbeton, Festigkeitsklasse C 40/50, Ausführung Spitzende/Spitzende (SS), Baulänge 1 m, Kreisquerschnitt, DN 400.	1,00	St
05.02.0007.	----- <b>Stahlbetonböschungsstück</b> Böschungsstück aus Stahlbeton, Kreisquerschnitt, DN 300.	1,00	St
05.02.0008.	----- <b>Dichtheitsprüfung der Muffe,</b> Dichtheitsprüfung der Muffe, > DN 150 bis DN 400, Kanalsystem: Mischwasser. Rohrmaterial: PVC-U, PP, PP-MD, Sb, Steinzeug, Guss o.ä.. Rohrform: Kreisquerschnitt. Tiefe bis 4,0 m. Einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse. Prüfung abschnittsweise - je Haltung, Anlage ist in Betrieb, zusätzliche Wasserhaltungsmaßnahmen im Zuge der Prüfung sind einzukalkulieren, Die Prüfung ist vorschriftsgemäß digital zu dokumentieren und an die Bauleitung zu übergeben.	20,00	St
05.02.0009.	----- <b>Passrohr DN300</b> Passrohr für Abwasserkanal, Baulänge 2,0 m, DN 300, aus Stahlbetonrohren DIN EN 1916 und DIN V 1201, Kreisquerschnitt ohne Fuß, Verlegung DIN EN 1610 auf vorh. Planum, einschl. Bettung Typ 1.	1,00	St

...Forts. 05.02.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.02.0009. Forts. ...

Kalkulationshinweis:  
 Vergütung eines Passrohres nur bei Einzelschadstellenbereichen mit Teillängenerneuerung im Hauptkanal.  
 Das Passrohr ist einbaufertig für den direkten Anschluss an den vorhandenen Hauptkanal mittels Spezialkupplungen vorzubereiten.  
 Sämtliche Rohrverschnitte und zugehörige Nacharbeiten an den neu zu verlegenden Rohrleitungen des Hauptkanals sind mit einzukalkulieren und mit den Einheitspreisen abgegolten.  
 Die vorbereitenden Arbeiten an den Bestandsrohren werden in separater Position vergütet.

05.02.0010. ----- 1,00 St

**Passrohr DN300**  
 Passrohr für Abwasserkanal, Baulänge 2,0 m, DN 400, aus Stahlbetonrohren DIN EN 1916 und DIN V 1201, Kreisquerschnitt ohne Fuß, Verlegung DIN EN 1610 auf vorh. Planum, einschl. Bettung Typ 1.

Kalkulationshinweis:  
 Vergütung eines Passrohres nur bei Einzelschadstellenbereichen mit Teillängenerneuerung im Hauptkanal.  
 Das Passrohr ist einbaufertig für den direkten Anschluss an den vorhandenen Hauptkanal mittels Spezialkupplungen vorzubereiten.  
 Sämtliche Rohrverschnitte und zugehörige Nacharbeiten an den neu zu verlegenden Rohrleitungen des Hauptkanals sind mit einzukalkulieren und mit den Einheitspreisen abgegolten.  
 Die vorbereitenden Arbeiten an den Bestandsrohren werden in separater Position vergütet.

05.02.0011. ----- 1,00 St

**Bestehenden Hauptkanal unterbrechen**  
 Bestehenden Hauptkanal DN 300 2-seitig unterbrechen, neues Rohrleitungsstück der Positionen vor wieder vorschriftsmäßig anschließen, vorh. Anlage ist in Betrieb.  
 Hierbei sind einzukalkulieren:  
 Freilegen, Säubern und fachgerechtes Trennen des bestehenden Hauptkanals sowie sämtliche Erschwernisse im Zusammenhang mit der Erstellung/ Vorhaltung und Rückbau des Verbaus, einschl. der notwendigen Handschachtung bis max. 50 cm hinter dem Übergabepunkt des Hauptkanals bzw. der Anschlussleitung. Leistung gilt einschließlich aller evtl. vorhandenen Anschlussleitungen (max. 2).

...Forts. 05.02.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.02.0011.	<b>Forts. ...</b>		
	Hauptkanal und Anschlussleitung im Teilabschnitt der Erneuerung aufnehmen, Abbruchgut einbaugerecht zerkleinern, gesamtes Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bodenaushub, Rohrmaterial, Anbohrungen, Formstücke, erforderliche Abwasserhaltung und Verbauarbeiten sowie die Wiederverfüllung werden unter den entsprechenden Positionen vergütet.		
05.02.0012.	-----	1,00	St
	<b>Bestehenden Hauptkanal unterbrechen</b> Bestehenden Hauptkanal DN 400 2-seitig unterbrechen, neues Rohrleitungsstück der Positionen vor wieder vorschriftsmäßig anschließen, vorh. Anlage ist in Betrieb. Hierbei sind einzukalkulieren: Freilegen, Säubern und fachgerechtes Trennen des bestehenden Hauptkanals sowie sämtliche Erschwernisse im Zusammenhang mit der Erstellung/ Vorhaltung und Rückbau des Verbaus, einschl. der notwendigen Handschachtung bis max. 50 cm hinter dem Übergabepunkt des Hauptkanals bzw. der Anschlussleitung. Leistung gilt einschließlich aller evtl. vorhandenen Anschlussleitungen (max. 2). Hauptkanal und Anschlussleitung im Teilabschnitt der Erneuerung aufnehmen, Abbruchgut einbaugerecht zerkleinern, gesamtes Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bodenaushub, Rohrmaterial, Anbohrungen, Formstücke, erforderliche Abwasserhaltung und Verbauarbeiten sowie die Wiederverfüllung werden unter den entsprechenden Positionen vergütet.		
05.02.0013.	-----	2,00	St
	<b>Rohrkupplung für Rohre DN 300,</b> Rohrkupplung für Rohre DN 300, Spannbereich 385 - 455 mm, mit DIBt-Zulassung, zur variablen, stufenlosen Verbindung von Abwasserrohren der gleichen Nennweite mit Außendurchmesser von 385 - 455 mm, aus unterschiedlichen bzw. gleichen Werkstoffen mit vollwandiger, geschäumter, gerippter, gekammerter oder gewellter Wandung in beliebiger Kombination, bestehend aus: VPC-Rohrkupplung mit Dichtungskörper nach DIN EN 681-1 mit mehrfachem Doppeldichtprofil, Fixier- und Zentrierkorb aus bruchstabilem, hochschlagfesten Polyamid mit beidseitig integriertem Bandführungskanal sowie vier Spannbändern aus nicht rostenden Stahl mit jeweiliger Gegenbandeinlage und Click-System, Montage mit Tagentialspanner zum gleichmäßigen Anziehen der Funke VPC-Rohrkupplung über den kompletten Umfang des Rohres.		

...Forts. 05.02.0013.

**Langtext-Verzeichnis**

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.02.0013.	<b>Forts. ...</b> Die Montageanleitung des Herstellers ist zu beachten.  System: Funke VPC-Rohrkupplung 455 oder gleichwertig.		
05.02.0014.	--- <b>Rohrkupplung für Rohre DN 400,</b> Rohrkupplung für Rohre DN 400, Spannungsbereich 520 - 590 mm, mit DIBt-Zulassung, zur variablen, stufenlosen Verbindung von Abwasserrohren der gleichen Nennweite mit Außendurchmesser von 520 - 590 mm, aus unterschiedlichen bzw. gleichen Werkstoffen mit vollwandiger, geschäumter, gerippter, gekammerter oder gewellter Wandung in beliebiger Kombination, bestehend aus: VPC-Rohrkupplung mit Dichtungskörper nach DIN EN 681-1 mit mehrfachem Doppeldichtprofil, Fixier- und Zentrierkorb aus bruchstabilem, hochschlagfesten Polyamid mit beidseitig integriertem Bandführungskanal sowie vier Spannbändern aus nicht rostenden Stahl mit jeweiliger Gegenbandeinlage und Click-System, Montage mit Tagentialspanner zum gleichmäßigen Anziehen der Funke VPC-Rohrkupplung über den kompletten Umfang des Rohres. Die Montageanleitung des Herstellers ist zu beachten.  System: Funke VPC-Rohrkupplung 590 oder gleichwertig.	2,00	St
05.03.	<b>Arbeiten an vorh. Einstiegschächten</b>		
05.03.0001.	--- <b>Anschluss an vorh. Schachtbauwerk</b> Anschluss an vorh. Schachtbauwerk nebst Gerinne-/Bermenumbau. Vorh. Schachtunterteil, DN 1000 (Stahlbeton/ Mauerwerk), Schachtwandungen bis 25 cm, Schachtunterteil aus Stahlbeton/ Mauerwerk, Schachtauskleidung (Gerinne und Berme) Beton/ Zementestrich mit Steinzeughalbschale bzw. Kanalklinkersteine, Gerinne bis DN 400 erstellen nebst vorh. Berme umbauen, einschließlich Kernbohrung, Bauteil/ Mauerwerk senkrecht, Bohrdurchmesser geeignet für Einbau des Mediumrohres. Mediumrohr: Stb., bis DN 400, Bohrtiefe bis 25 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Geräteeinsatz/ Arbeiten von Hand, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, Neuen Kanal an vorhandenes Schachtbauwerk wasserdicht und gelenkig anschließen. Der Einbau eines Schachteinbinderings - passend zum	1,00	St

...Forts. 05.03.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.03.0001.	<b>Forts. ...</b> Medienrohr - ist einzukalkulieren. Innenbeschichtung: Fugenglattstrich, Außenbeschichtung: mit Außenputz P III DIN EN 998-1 und DIN V 18550, Dicke 20 mm, mit Grundbeschichtung und 2 Deckbeschichtungen aus Bitumenemulsion. Sohle aus Kanalklinkern nach DIN 4051 mit eingearbeiteter Zulaufrinne herstellen bzw. Anpassung des Zulaufes an bestehendes System. Bei Klinkergerinne: Herstellung mit Kanalklinkern nach DIN 4051. Auftritt in Scheitelhöhe, Auftrittsflächen mit 1:10 Neigung ebenfalls in Kanalklinkerbauweise herstellen. Aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/ zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefaehrlich. Material bis einschliesslich der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2. Abfallschlüssel 17 01 01 Beton,		
05.03.0002.	----- <b>Schachtbauwerk MW DN1000</b> Schachtbauwerk MW DN1000 T bis 1,75m Gerinne bis DN400 gekrümmt - komplette Ausführung  Schachtbauwerk bestehend aus: Schachtunterteil in örtlicher Herstellung und Schachtaufbauteile als Beton-/Stahlbetonfertigteile DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, Lichte Schachttiefe: bis 1,75 m (gemessen von OK Abdeckung bis Rohrsohle Ablauf) Schachtgeometrie/ -abmessungen: rund, DN 1000. Schachtunterteil nach DIN 4034-Teil 10 in örtlicher Bauweise herstellen. Fundament-/ Sohlplatte aus Stahlbeton C 35/45, 20 cm dick, nach DIN 206, DIN 1045, mit oberer und unterer Bewehrung aus je 1 Lage Betonstahlmatten, je ca. 2,5 kg/m <sup>2</sup> . Hydraulische Ausformung des Sohlgerinnes mit Beton C 25/30. Mauerwerk des Schachtunterteiles, aus Kanalschachtklinkern, C DIN 4051, in Mörtel, als Sichtmauerwerk, einschließlich der Öffnungen für die genannten Rohranschlüsse. Mörtel zementgebunden, durch organische und anorganische Zusätze vergütet. Mörtelhersteller/ Typ Hermes, Ergelit-SBM o. glw., Mauerwerksstärke: 24 cm, Lichte Tiefe des Unterteils 'bis 0,80 m (Bezug: Rohrsohle Ablauf)' Innenbeschichtung: Fugenglattstrich,	1,00	St

...Forts. 05.03.0002.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE	
05.03.0002.	<b>Forts. ...</b> Außenbeschichtung: mit Außenputz P III DIN EN 998-1 und DIN V 18550, Dicke 20 mm, mit Grundbeschichtung und 2 Deckbeschichtungen aus Bitumenemulsion. Gerinne: gerade, Gerinne und Auftritt/ Berme ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051 in Mörtel wie vor herstellen. Auftritt/ Bermenhöhe: - bis Rohrdimension DN 500 scheideltgleiche Ausführung, - ab Rohrdimension DN 600 2/3 x Rohr-DN, mind. jedoch 50 cm hoch, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Schachtanschlussringen bzw. Schachtfuttern, Zulauf: für Rohre bis Stz., DN 400 (Neuverlegung), Ablauf: für Rohre aus Stz., DN 400 (Neuverlegung). Einschl. Lieferung sämtlicher Materialien, Einbringung, Verdichtung, Schalung, erforderlicher Lehren und zusätzlicher Erdarbeiten. Sämtliche erforderliche Schachtbauteile zur Erreichung der Schachttiefe einschließlich der erforderlichen Vorbemessungsarbeiten durch AN. Minimierung der Bauteilfugen durch Optimierung der Bauteilanzahl. Schachtbauteile in sämtlichen Standardhöhen: Fußauflagerring (FAR-M), Schachtringe (SR-M), Schachthälse (SH-M), Übergangsplatten (UER-M), Abdeckplatten (AP-M), Auflagerringe mit Verstärkung (AR-V). Einschließlich Schachtanschlussringe mit einer Baulänge von 25 cm. Übergangsplatten kommen nur zum Einsatz, sofern die Maßgabe zum Dimensionswechsel der Schachtbauteile vorgegeben ist. Sonderbauteile werden bei Bedarf separat vergütet.  Kalkulationshinweise: Schachtunterbau: Die Herstellung der Sauberkeitsschicht 'aus Kies-Sand-Gemisch 0/32' mit einer Einbaustärke von mind. 15 cm sowie die Planumserstellung für das Schachtauflager sind einzukalkulieren.  Schachtunterteile: Zu-/ Ablaufgefälle = 40% werden nicht gesondert vergütet. Gerinneführung nach DWA-A 157. Gerinne- bzw. Sohlversätze bis 10 cm Differenz sind einzukalkulieren. Bei Angabe einer Altkanaleinbindung ist der Zusatzaufwand für die fachgerechte Einbindung in das Mauerwerk sowie die Klinkerung in die Position des entsprechenden Schachtunterteils einzukalkulieren. Einläufiger Steigeisengang mit Steigbügeln DIN 19555,			

...Forts. 05.03.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

05.03.0002. Forts. ...

aus Stahl, kunststoffummantelt, Steigmaß 250 mm, Typ B, erforderlichenfalls ergänzt durch Steigkästen mit/ ohne Festhaltungsmöglichkeit.

Schachtaufbauteile:

Herstellung/ werksseitige Prüfung gemäß den zusätzlichen technischen Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie o.glw. Alle Oberflächen der Schachtbauteile müssen eine gleichmäßige und geschlossene Beschaffenheit aufweisen. Bei Abweichungen von den geforderten Qualitätsstandards sind werksseitige Nacharbeiten am Frischbeton auszuführen. Örtliche Nacharbeiten auf der Baustelle sind unzulässig.

Sämtliche Bauteile von identischen Lieferwerk. Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut. Gleichmäßige Lastübertragung durch werksseitig eingebaute Lastübertragungselemente. Steigeisengang entsprechend den Vorgaben des Schachtunterteils.

Schachtbauwerk betriebsfertig eingebaut einschließlich sämtlicher Materiallieferungen.

Überschüssiger/ verdrängter Boden:

Die Abfuhr und Entsorgung von verdrängtem Boden bis einschließlich LAGA > Z2 ist einzukalkulieren. Abfallschlüssel 17 05 04.

Hersteller/ Typ Schachtaufbauteile:

Ist identisch zu den Angaben der Positionen der Schachtbauwerke mit kompletter werksseitiger Fertigung auszuführen.

05.03.0003.

-----

1,00 St

**Schachtbauwerk DN1000**

Schachtbauwerk DN1000 Seitenzulauf Rohrdimension bis DN 300, als Zulage zur Schachtbauwerksposition mit werksseitiger/ örtlicher Herstellung des Schachtunterteils.

Zulauf: für Rohre aus Stz., PP-MD, B (Neuverlegung und Altbestand), einschließlich Dichtelement, erforderlicher Gerinneverziehung, -krümmung und Höhenversatz bis 30 cm i.L. gegenüber Hauptgerinne (Füllbeton: Beton mind. C 30/37).

Gerinneausführung nach den Grundsätzen des ATV-Arbeitsblattes A 157 (neueste Fassung) - die Zuläufe sind zur Fließrichtung der Hauptleitung in hydraulisch günstiger Form auszubilden.

...Forts. 05.03.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.03.0003.	<b>Forts. ...</b> Die Abrechnung erfolgt ab der Erstellung eines 2. Schachtzulaufes. Bei nur einem Zulauf wird diese Zulage nicht gewährt.		
05.03.0004.	----- <b>Vorh. Schachtabdeckung entsorgen</b> Vorh. Schachtabdeckung und Auflagerringe freilegen, aufnehmen, entsorgen. Vorhandene Schachtabdeckung nebst Rahmen und Auflagerringen im Baufeldbereich freilegen (inkl. Handschachtung), Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Der Einsatz einer provisorischen Schachtabdeckung (Stahlplatte o.ä.) ist für die Dauer der Bauzeit einzukalkulieren. Schachtabdeckung aufnehmen, laden und einer Verwendung nach Wahl des AN zuführen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen von weiteren Schachtteilen (Ringe, Konen o.ä.) wird gesondert vergütet. Zwischentransporte im Baufeldbereich sind einzukalkulieren. Ausbautiefe sämtlicher Bauteile ab OK Abdeckung: bis 1,00 m. Ausbauquerschnitt Bauteile: bis 0,80 m i.L.	14,00	St
05.03.0005.	----- <b>Vorh. Schachthals DN 1000/625 mm</b> Vorh. Schachthals DN 1000/625 mm h= 60 cm freilegen, aufnehmen, entsorgen. Vorhandene Schachthals im Baufeldbereich freilegen (inkl. Handschachtung), Aufbrucharbeiten zum Freilegen des Schachthalses ausführen. Schachtkonus aufnehmen, laden und einer Verwendung nach Wahl des AN zuführen. Zwischentransporte im Baufeldbereich sind einzukalkulieren.	1,00	St
05.03.0006.	----- <b>Schachthals Betonfertigteil</b> Schachthals mit Muffe (SH-M) DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, DN 1000/DN 625, Bauhoehe 600 mm, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmaessige Lastübertragung durch mitgelieferten Lastübertragungsring, einlaeufiger Steigeisengang mit Steigbügeln DIN 19555, aus Stahl, kunststoffummantelt, Steigmass 250 mm.	1,00	St

Kalkulationshinweise:

...Forts. 05.03.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.03.0006.	<b>Forts. ...</b>		
	Überschüssiger/ verdraengter Boden: Überschüssigen, durch Schachtbauteile verdraengten Boden laden, übernehmen, befoerdern und der vollstaendigen Entsorgung ausserhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Material bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA > Z 2. Abfallschlüssel 17 05 04. Die Entsorgung von Boden ist einzukalkulieren.		
05.03.0007.	----- <b>Auflagering Betonfertigteile (AR-V)</b> Auflagering, Betonfertigteile (AR-V) DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, lichte Weite 625 mm, mit Schubsicherung, in Moertel MG III nach DIN 1053 einbauen. Auflageringe in verschiedenen Bauhoehen: 40, 60, 80, 100 mm.  Kalkulationshinweise: Überschüssiger/ verdraengter Boden: Überschüssigen, durch Schachtbauteile verdraengten Boden laden, übernehmen, befoerdern und der vollstaendigen Entsorgung ausserhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise fuehren und dem AG vorlegen. Material bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA > Z 2. Abfallschlüssel 17 05 04. Die Entsorgung von Boden ist einzukalkulieren.	40,00	St
05.03.0008.	----- <b>Schachtabdeckung, Begu,</b> Schachtabdeckung, Begu, mit Lüftungsöffnungen, Klasse D 400 entsprechend DIN EN 124/E DIN 1229 lichte Weite Ø 600 mm, Bauhöhe 160 mm, ohne Scharnier BEGU-Rahmen mit dämpfender Einlage, hochziehbar, rund, mit integrierter Aufnahme für Einstieghilfe, kompatibel zu Deckel DIN 19584, Deckel aus BEGU mit dämpfender Einlage, Ausführung: mit Lüftungsöffnungen. Ausrichtung: Die Aufnahmebuchse für die Einsteighilfe ist über dem Steigbügelgang auszurichten.  Fabrikat/ Typ: Meierguss/ Meistep (Art.-Nr. 104373) oder gleichwertig  Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN	10,00	St
			...Forts. 05.03.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.03.0008.	Forts. ... 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen. Sofern im Zuge des Baufortschritts für die jeweiligen Zwischenbauzustände zunächst der Einsatz von provisorischen Schachtabdeckungen (Stahlplatte o.ä.) erforderlich oder durch den AN ausgeführt wird, ist dies einschließlich sämtlicher hierfür erforderlicher Leistungen für die Dauer der Bauzeit einzukalkulieren. Die provisorische Schachtabdeckung bleibt im Besitz des AN.		
05.03.0009.	----- <b>Schachtabdeckung, Begu,</b> Schachtabdeckung, Begu, ohne Lüftungsöffnungen, KlasseD 400 entsprechend DIN EN 124/E DIN 1229 lichte Weite Ø 600 mm, Bauhöhe 160 mm, ohne Scharnier BEGU-Rahmen mit dämpfender Einlage, hochziehbar, rund, mit integrierter Aufnahme für Einstieghilfe, kompatibel zu Deckel DIN 19584, Deckel aus BEGU mit dämpfender Einlage, Ausführung: mit Lüftungsöffnungen. Ausrichtung: Die Aufnahmebuchse für die Einsteighilfe ist über dem Steigbügelgang auszurichten.  Fabrikat/ Typ: Meierguss/ Meistep (Art.-Nr. 104373) oder gleichwertig  Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen. Sofern im Zuge des Baufortschritts für die jeweiligen Zwischenbauzustände zunächst der Einsatz von provisorischen Schachtabdeckungen (Stahlplatte o.ä.) erforderlich oder durch den AN ausgeführt wird, ist dies einschließlich sämtlicher hierfür erforderlicher Leistungen für die Dauer der Bauzeit einzukalkulieren. Die provisorische Schachtabdeckung bleibt im Besitz des AN.	10,00	St
05.03.0010.	----- <b>Schmutzfänger Form F</b> Schmutzfänger DIN 1221 Form F für Schachtabdeckung.	10,00	St
05.03.0011.	----- <b>Vorh. Schachtabdeckung freilegen,</b> Vorh. Schachtabdeckung freilegen, aufnehmen, lagern, einbauen - FSS/ Pflaster.	5,00	St

...Forts. 05.03.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.03.0011.	<b>Forts. ...</b> Vorhandene Schachtabdeckung nebst Rahmen im Baufeldbereich freilegen (inkl. Handschachtung), Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Der Einsatz einer provisorischen Schachtabdeckung (Stahlplatte o.ä.) ist für die Dauer der Bauzeit einzukalkulieren. Schachtabdeckung aufnehmen, saeubern und seitlich lagern. Vorh. Schachtabdeckung aus seitlicher Lagerung aufnehmen und zunaechst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmaessige Hoehe in Kunststoffmoertel versetzen, dichten und entsprechend den Endhoeen versetzen bzw. angleichen. Füllung glattstreichen. Saemtliche Leistungen zum Angleichen bzw. Anheben der vorh. Schachtabdeckung an die zu erstellende Endhoeen ist über diese Position abgegolten. Gleiches gilt für die Lieferung und den Aus- und Einbau von bis zu 2 Ausgleichringen (AR-V; H bis 100 mm). Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen von Schachtteilen (Ringe, Konen o.ä.) wird gesondert vergütet. Zwischentransporte im Baufeldbereich sind einzukalkulieren.  Oberflaeche 'Frostschutzschicht und Pflasterdecke' Schachtabdeckung 'hoeher / tiefer setzen bis 5 cm'		
05.04.	<b>Material zur Rohrbettung, etc.</b>		
05.04.0001.	----- <b>Kies-Sand-Gemisch d.K. 0/11 mm</b> Kies-Sand-Gemisch d.K. 0/11 mm - für Hauptkanal und Anschlussleitungen Filterschicht zur Rohrbettung mit Gütenachweis des Einbaumaterials zum Einbau gemaess DIN EN 1610 in der Grabensohle, unteren Bettungsschicht, oberen Bettungsschicht, Seitenverfüllung und Abdeckung liefern, einbauen und verdichten. Die Rohre müssen mit einem Auflegewinkel von 120° gebettet werden, untere Bettungsschicht = 15 cm, Rohrüberdeckung = 30 cm. Mit Materialnachweis durch Lieferscheinoriginale.	65,00	m3
05.04.0002.	----- <b>Kies-Sand-Gemisch d.K. 0/22 mm</b> Kies-Sand-Gemisch d.K. 0/22 mm - für Stahlbetonrohre Filterschicht zur Rohrbettung und -ummantelung mit Gütenachweis des Einbaumaterials zum Einbau gemäß DIN EN 1610 in der Grabensohle, unteren Bettungsschicht,	85,00	m3

...Forts. 05.04.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.04.0002.	<b>Forts. ...</b> oberen Bettungsschicht, Seitenverfüllung und Abdeckung liefern, einbauen und verdichten. Die Rohre müssen mit einem Aufwinkwinkel von 120° gebettet werden, untere Bettungsschicht = Tabellenwert a aus Vorbemerkungen zum LV, Rohrüberdeckung = 30 cm. Mit Materialnachweis durch Lieferscheinoriginale. Die Abfuhr und Entsorgung von verdrängtem Boden bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA > Z 2 ist einzukalkulieren. Abfallschlüssel 17 05 04.		
05.04.0003.	----- TA <b>Vorabsiebung d.K. 0/32 mm</b> Material liefern, in Leitungsgraben einschliesslich Baugruben einbauen und verdichten. Material 'Vorabsiebung 0/32' Material nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen, profilieren und verdichten. Verdichten 'auf Verformungsmodul Ev2 = min. 45 MN/m2' Abgerechnet wird mit senkrechten Waenden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m2 Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdraengten Mengen. Materialnachweis mit Originallieferscheinen.	200,00	m3
05.04.0004.	----- <b>Natursand 0/3 mm</b> Natursand 0/3 mm zur Kabel- und Schutzrohrbettung. Natursand 0/3 mm mit weniger als 3 % Lehm- oder Tonanteilen liefern und zur Kabel- und Schutzrohrbettung sowie Abdeckung einbauen. Mit Materialnachweis durch Originallieferscheine.	20,00	m3
05.04.0005.	----- TA <b>Unbewehrten Beton herstellen</b> Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton 'als Sicherheitsbeton' Druckfestigkeitsklasse 'C 20/25' Expositionsklasse 'XC2' Beton ohne Schalung herstellen. Mit Materialnachweis durch Originallieferscheine.	8,00	m3
05.05.	<b>Kanalhausanschl., Straßenentwässer.</b>  <i>Hinweis zur OZ 05.05.0001. FABEKUN-Sattelstück. Bei Anschlussreparaturen, den vorh. Anschluss DN 150 am</i>		

...Forts.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

Forts. ...

*Hauptkanal überbohren. Die Sattelstücke, DN 200, sind lediglich bei bautechnischer Erfordernis einzusetzen. Regeleinbau sind Sattelstücke, DN 150.*

05.05.0001. --- 15,00 St

**FABEKUN-Sattelstück DN/OD 160/90°**

FABEKUN-Sattelstück DN/OD 160/90°, Hauptrohrnennweite DN 300, aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U),

mit integriertem Kugelgelenk abwinkelbar von 0° bis 13° (gemäß DWA A 139), mit einer dem Innenradius des Hauptrohres angepassten unteren Elastomerdichtung zum Abdichten der Verbindung zum Hauptrohr und vollständiger Abdeckung der gesamten Bohrungsleibung, mit einem dem Außendurchmesser des Hauptrohres angepassten Distanzring inkl. Einfüllöffnung für Expansionsharz und einem Gewinderad zum Anziehen des Sattelstückes von außen an das Hauptrohr, inkl. Expansionsharz zum Ausfüllen des Ringspaltes und zur Gewährleistung des Korrosionsschutzes bei Stahlbetonrohren, mit DIBt-Zulassung Nr.: Z-42.1-306, zum nachträglichen Anschluss von Abwasserrohren und Formstücken aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U) nach DIN EN 1401-1 DN/OD 160, an Abwasserrohre aus Beton und Stahlbeton nach DIN 4032/4035 bzw. DIN EN 1916 DN 300, einschließlich aller Materialien.

Der fachgerechte Einbau des Sattelstückes ist nur mit dem entsprechenden Gewinderadschlüssel möglich!

Im Einheitspreis ist der fachgerechte Anschluss mittels Kernbohrgerät (Bohrung Ø 200) am Hauptkanal einzurechnen.

Die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sind zu beachten.

System: Funke FABEKUN-Sattelstück oder gleichwertig

05.05.0002. --- 5,00 St

**FABEKUN-Sattelstück DN/OD 200/90°**

FABEKUN-Sattelstück DN/OD 200/90°, Hauptrohrnennweite DN 300, aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U),

Im Einheitspreis ist der fachgerechte Anschluss mittels Kernbohrgerät (Bohrung Ø 257) am Hauptkanal einzurechnen.

Sonst wie Position vor.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

*Hinweis zur OZ 05.05.0003.  
 Siehe Baubeschreibung Punkt H 1*

05.05.0003. --- 70,00 m

**Abwasserkanal PVC-U bis DN160**  
 Abwasserkanal aus PVC-U-Rohren (weichmacherfrei), mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN 160, Nenn-Ringsteifigkeit = SN 12 DIN EN ISO 9969, Rohrmaterial wandverstaerkt (SDR 34), einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Stoffen mit abgestufter Koernung, obere Bettungsschicht aus Stoffen mit abgestufter Koernung.  
 Dichtung: FE-Dichtung, fest eingelegt.  
 Farbgebung:  
 - braun (RAL 8011) für Kanalhausanschlüsse  
 - blau (RAL 5015) für Straßeneinlaufanschlüsse,  
 Baulaengen: in saemtlichen Baulaengen des Lieferprogramms,

Kurzrohrlaengen sind einzukalkulieren.

Kalkulationshinweise:  
 - Saemtliche Rohrverschnitte (Passrohre o.ä. gerade bzw. schraeg) an den neu zu verlegenden Rohrleitungen sind einzukalkulieren  
 - Beinhaltet sind alle Aufwendungen, wie ablaengen, die Rohrenden sauber entgraten, einschließlich aller Nebenarbeiten und Entsorgung des abgetrennten Rohrstückes.  
 - Überschüssigen, durch Rohrleitungen verdrängten Boden laden, uebernehmen, befoerdern und der vollstaendigen Entsorgung ausserhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Material der Zuordnungswerte LAGA > Z 2.  
 Abfallschlüssel 17 05 04.  
 Die Entsorgung von Boden ist einzukalkulieren.

Fabrikat/ Typ: Funke/ HS©-Kanalrohrsystem oder gleichwertig.

*Hinweis zur OZ 05.05.0004.  
 Formstücke PVC-U Abwasserkanal  
 Die Formstücke sind als Zulage zur Rohrleitung zu kalkulieren.*

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.05.0004.	----- <b>Abzweig PVC-U Abwasserkanal 45Grad</b> Abzweig mit Muffen, komplett mit Dichtungen, Formstück aus PVC-U (weichmacherfrei), für Abwasserkanal, 45 Grad, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, bis DN 160, = SN 12, SDR 34. Farbgebung wie vor beschrieben.  Fabrikat/ Typ: Funke/ HS-Kanalrohrsystem oder gleichwertig.	5,00	St
05.05.0005.	----- <b>Abzweig Reduzierung PVC-U</b> Abzweig mit Reduzierung, Formstück für Abwasserkanal, 45 Grad, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, bis DN 160, 2. bis DN 125, sonst wie Position vor.  <i>Hinweis zur OZ 05.05.0006. Bogen PVC-U Abwasserkanal bis DN160 Boegen in saemtlichen Abwinklungen</i>	4,00	St
05.05.0006.	----- <b>Bogen PVC-U Abwasserkanal bis DN160</b> Bogen mit Muffen, komplett mit Dichtungen, Formstück aus PVC-U (weichmacherfrei), für Abwasserkanal, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, bis DN 160, = SN 12, SDR 34. Farbgebung wie vor beschrieben.  Fabrikat/ Typ: Funke/ HS-Kanalrohrsystem oder gleichwertig.	60,00	St
05.05.0007.	----- <b>Ueberschiebemuff. PVC-U</b> Ueberschiebemuffe, Formstück aus PVC-U (weichmacherfrei), für Abwasserkanal, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, bis DN 160, sonst wie Position vor.	20,00	St
05.05.0008.	----- <b>Reduzierstueck PVC-U</b> Reduzierstueck, Formstück aus PVC-U (weichmacherfrei), für Abwasserkanal, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, bis DN 160, 2. bis DN 125, sonst wie Position vor.	5,00	St
05.05.0009.	----- <b>Reduzierstueck PVC-U</b> Reduzierstueck, Formstück aus PVC-U (weichmacherfrei),	5,00	St

...Forts. 05.05.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.05.0009.	<b>Forts. ...</b> für Abwasserkanal, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN 200, 2. DN 160, sonst wie Position vor.		
05.05.0010.	--- <b>Anschlussstueck Steinzeugrohrmuffe</b> Anschlussstück für Steinzeugrohrmuffe oder -spitzende (KGUSM oder KGUS), Formstück aus PVC-U (weichmacherfrei), für Abwasserkanal, Steckverbindung, bis DN 160, sonst wie Position vor.	20,00	St
05.05.0011.	--- <b>Muffenstopfen PVC-U Abwasserkanal</b> Muffenstopfen, Formstück aus PVC-U (weichmacherfrei), für Abwasserkanal, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, bis DN 160, sonst wie Position vor.	10,00	St
05.05.0012.	--- <b>Abwasserkanal Steinzeug DN150</b> Abwasserkanal aus Steinzeugrohren DIN EN 295-1, DN 150, Scheiteldruckkraft FN 34, Rohrverbindungssystem F, mit Steckmuffe L, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, Bettung wird gesondert vergütet.	30,00	m
05.05.0013.	--- <b>Steinzeugbogen TKL34 Verbind.F</b> Bogen aus Steinzeug, Tragfähigkeitsklasse 34, Verbindungssystem F, mit Steckmuffe L, DN 150.	15,00	St
05.05.0014.	--- <b>Manschettendichtung DN 150 N,</b> Manschettendichtung DN 150 N, Typ 2B, nach DIN EN 295 - 4 und ZP WN 295, Rohraußendurchmesserbereich: 175 - 200 mm, Breite: 150 mm, mit profiliertem Stützkörper aus Edelstahl, umlaufende Spannbänder, 2,4 bar geprüft, für die Verbindung von Steinzeugspitzenden DN 150 N, einschließlich der erforderlichen Rohrschnitte.	15,00	St
05.05.0015.	--- <b>Beton Strassenablauf setzen</b> Betonteilkombination für Strassenablauf für Längsaufsatz, ohne Schlammraum, mit verzinktem Eimer, DIN 4052 - 1a - 11 - 10b - D1, mit Steckmuffe für PVC-U-Anschlussleitungen der Positionen vor, auf Betonaufleger setzen, Beton C 12/15 DIN EN 206, Mindestdicke 20 cm, Ablauf an Leitung anschließen.	15,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.05.0016.	----- <b>Aufsatz Strassenablauf D400</b> Aufsatz für Strassenablauf DIN 4052, Roste aus Gusseisen, Rahmen mit Eimerauflage, Klasse D 400 DIN EN 124 und DIN 1229, Masse L/B 300/500 mm, pultfoermig, mit Einlage, hoehengerecht in Moertel MG III setzen.	15,00	St
05.05.0017.	----- <b>Strassenablauf ausbauen</b> Strassenablauf einschliesslich Aufsatz vollstaendig ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert verguetet. Strassenablauf aus Betonfertigteilen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Strassenablauf liegt in befestigter Flaechе. Aufbruch- und Erdarbeiten ausfuehren. Zum Verfuellen nicht verwendeten Aushub uebernehmen, befoerdern und der vollstaendigen Entsorgung ausserhalb der Baustelle nach Wahl des AN zufuehren. Nachweise fuehren und dem AG vorlegen. Material bis einschließlicһ der Zuordnungswerte LAGA > Z 2. Abfallschluessel 17 05 04. Die Entsorgung von Boden ist einzukalkulieren. Stoffe aus Beton sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren zur Verwertungsanlage nach Wahl des AN, entsorgen, die Entsorgungsgebuehren werden vom AN uebernommen, Stoffe sind nicht gefaehrlich. Material bis einschliesslich der Zuordnungswerte LAGA Z1.2. Abfallschlüssel 17 01 01 Beton. Restliche Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zufuehren.	15,00	St
05.05.0018.	----- <b>Rohrkupplung fuer Rohre bis DN 150,</b> Rohrkupplung für Rohre bis DN 150, Spannbereich 160 - 192 mm zur variablen, stufenlosen Verbindung von Abwasserrohren der gleichen Nennweite mit Aussendurchmesser von 160 bis 192 mm, aus unterschiedlichen bzw. gleichen Werkstoffen mit vollwandiger, geschaeumter, gerippter, gekammerter oder gewellter Wandung in beliebiger Kombination, bestehend aus: VPC-Rohrkupplung mit Dichtungskoerper nach DIN EN 681-1, mit mehrfachem Doppeldichtprofil, Fixier- und Zentrierkorb aus bruchstabilem, hochschlagfesten Polyamid mit beidseitig integriertem Bandfuehrungskanal sowie vier Spannbaendern aus nicht rostenden Stahl mit jeweiliger Gegenbandeinlage und Click-System, Montage mit Tagentialspanner zum	10,00	St

...Forts. 05.05.0018.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.05.0018.	<b>Forts. ...</b>		
	gleichmaessigen Anziehen der Rohrkupplung ueber den kompletten Umfang des Rohres, nach Montageanleitung des Herstellers einbauen.		
	Fabrikat/ Typ: Funke/ VPC-Rohrkupplung 150 oder gleichwertig.		
05.05.0019.	----- <b>Best. Anschlusse uebernehmen</b>	25,00	St
	Bestehende Anschlussleitungen (Haus- und Strassenablaufanschluesse) unterbrechen und an die neue Leitung bis DN 150 wieder vorschriftsmaessig anschliessen. Hierbei sind einzukalkulieren: Freilegen, Saeubern und fachgerechtes Trennen des vorhandenen Anschlusses einschl. der notwendigen Handschachtung bis max. 50 cm hinter der Grabenwand des Hauptkanals bzw. dem Uebergabepunkt der Anschlussleitung. Rohrmaterial, Formstuecke und evtl. erforderliche Abwasserhaltung werden unter den entsprechenden Positionen abgerechnet.		
05.05.0020.	----- <b>Neue Anschlussleitungen, bis DN 150</b>	5,00	St
	Neue Anschlussleitungen, bis DN 150, an bestehende Kontrollschaechte oder Strassenablaeufer anschliessen. Hierbei sind einzukalkulieren: Freilegen und Saeubern des Anschlussbereiches am vorhandenen Kontrollschacht bzw. am vorhandenen Strassenablauf und fachgerechtes und passgenaues Trennen der neuen Anschlussleitung einschl. der notwendigen Handschachtung sowie die wasserdichte Einbindung der neuen Anschlussleitung in die Bestandsbauwerke. Rohrmaterial, Formstuecke und evtl. erforderliche Abwasserhaltung werden unter den entsprechenden Positionen abgerechnet.		
05.05.0021.	----- <b>Ortung bzw. Zuordnung</b>	5,00	St
	Ortung bzw. Zuordnung der Anschlussleitung und Einfaerberverfahren. Bestehende Anschlussleitungen mittels Einfaerberverfahren zuordnen. Das Ergebnis ist einschliesslich der Herstellung von eindeutigen Leitungsskizzen mit beinhalteten Einmessungen auf feste Punkte zu dokumentieren und versteht sich einschliesslich Lieferung der benoetigten Materialien. Faerbemittel nach Wahl des AN, Wasser, Wassertransportbehaelter sowie aller Nebenarbeiten. Kalkulationsansatz: Facharbeiter: 0,50 h		

...Forts. 05.05.0021.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
05.05.0021.	<b>Forts. ...</b>		
	<p>Wasser: 100 l mit entsprechender Menge an Faerbmittel            Rohrdimension: bis DN 150            Diese Massnahme ist nur für den Fall vorzusehen, dass            Herkunft und/ oder Funktion eines vorgefundenen            Anschlusskanals nicht eindeutig ersichtlich bzw.            bekannt ist.            Die Durchfuehrung dieser Massnahmen erfolgt nur nach            vorhergehender Freigabe durch den AG und die oertliche            Bauueberwachung.            In Abhaengigkeit der Lage der zu untersuchenden Leitung            und des Baufortschrittes ist ein direktes Anfahren der            zu untersuchenden Anschlussleitungen nicht zu            gewaehrleisten. Ein evtl. Mehraufwand hierfuer ist in            die Einheitspreis mit einzukalkulieren.            Verguetet wird ausschliesslich nach fachgerecht            dokumentierten Anschlusskanaelen.</p>		
05.05.0022.	-----	5,00	St
	<p><b>Kosten für Einsatz der TV-Kamera</b>            Kosten fuer Einsatz der TV-Kamera mit flexiblem            Schiebegestaenge autark vom Inspektionsfahrzeug,            Koffersystem zur Zustandsfestellung der            Grundstueckanschlussleitung auf Privatbereich bis DN            150, Untersuchungslaenge bis 10,00 m            (inkl. Personal und Material).            Optische Inspektion der Abwasserleitung DIN EN 13508-2            und DWA-M 149 Teil 2, mit TV-Kamera mit flexiblem            Schiebegestaenge, mit Drehschwenkkopf und Zoom, mit            aufrechtem und seitenrichtigem Bild, autark vom            Inspektionsfahrzeug, einschl. Anfertigung eines            Ergebnisprotokolls.            Das anzufertigende Ergebnisprotokoll ist der spaeteren            Hausanschlussrechnung beizufuegen.            Eine Verguetung erfolgt nur bei nachweislicher            Erfordernis und Vollstaendigkeit der Dokumentation.</p>		
05.05.0023.	----- TA	80,00	m
	<p><b>Entwaesserungsrohrleitung abbrechen</b>            Entwaesserungsrohrleitung abbrechen.            Entwaesserungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei.            Zusaetzhliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone            ausfuehren.            Das Ausbauen von Schaechten wird gesondert verguetet.            Rohr DN 'bis 150'            Rohr 'aus Beton, Steinzeug, Guss und Kunststoff'            Fliessohlentiefe 'bis 3,00 m'Abbruchgut der Verwertung            nach Wahl des AN zufuehren.</p>		
05.05.0024.	-----	6,00	St
	<p><b>Entwaesserungsrohrleitung verschl.</b>            Verschluss der bestehenden Entwaesserungsrohrleitung</p>		

...Forts. 05.05.0024.

### Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

---

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

---

**05.05.0024. Forts. ...**

bis DN 150 wasserdicht herstellen.  
In Bereichen der späteren Kanalverpressung.  
Verschluss aus Mauerwerk, Kanalklinkern DIN 4051,  
Wanddicke 11,5 cm oder mit Verschlusskappe/ -deckel,  
passend zu vorh. Rohrleitungsmaterial, herstellen.  
Vorh. Anlage ist nicht in Betrieb.  
Vorhandenes Rohr 'aus Beton, Steinzeug, Guss und  
Kunststoff'  
Fliesssohlentiefe 'bis 3,00 m'.  
Verschluss muss gegen Verdrückung gesichert werden.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<i>Hinweis zur OZ 06. Arbeiten an der K 71 und L 3082</i>		
<b>06.</b>	<b>Oberflächenarbeiten - Gemeinde</b>		
<b>06.00.</b>	<b>vorhand. Oberflächen, Befestigungen</b>		
<b>06.00.0001.</b>	-----	65,00	m2
	<b>Mutterboden aufnehmen</b> Mutterboden aufnehmen, lagern, wieder einbauen Mutterboden der Grünflächen im öffentlichen und im privaten Bereich im Mittel bis 30 cm stark abtragen, in Mieten beiseitesetzen, bis zur Wiederverwendung pflegen und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder aufbringen, mit Feinplanum und allen Nebenarbeiten wie Aussortierung starker Verunreinigungen durch Aushub, Ablesen der Steine bis 35 mm Durchmesser, Anpritschen o.ä. Ausfüllen von Nachsetzungen bis zum Ende des zweiten Jahres. Wiedereinsaat - sofern erforderlich - erfolgt über separate Position. Zwischentransporte sowie Einbau in Neben-, Teil- und Kleinflächen nebst Handeinbau sind einzukalkulieren.		
<b>06.00.0002.</b>	-----	65,00	m2
	<b>Einsaat Mutterbodenflächen</b> Einsaat Mutterbodenflächen Finalisierte Mutterbodenflächen der Position vor mit einer geeigneten Landschaftsrasenmischung wieder einsäen. (20 g/m², RSM 7.1.1 - Standard ohne Kräuter), Pflege bis zum ersten Schnitt mit Nachsäen im Falle einer nicht erfolgreichen Ansaat bzw. bei erforderlicher Regulierung von Setzungserscheinungen.		
<b>06.00.0003.</b>	----- TA	20,00	m
	<b>Hecke aufnehmen</b> Vorh. Sträucher und Heckengewächse aufnehmen, während der Bauzeit versetzen und später wieder einpflanzen. Vorh. Sträucher und Heckengewächse fachgerecht zurückschneiden, Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Gewächse einschließlich der besonders zu schützenden Wurzelbereiche segmentweise aufnehmen, im Bereich der Baustelle fachgerecht einschlagen, wässern und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder einpflanzen. Bis zum Bauzeitende weiter wässern, einschließlich sämtlicher erforderlicher Erdarbeiten		

...Forts. 06.00.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.00.0003.	<b>Forts. ...</b> und Oberbodenarbeiten. Breite 'bis 1,50 m' Höhe 'bis 2,50 m'.		
06.00.0004.	----- <b>Asphaltoberbau schneiden D 10-15cm</b> Asphalt- bzw. pechhaltigen Oberbau schneiden, Dicke der Befestigung über 10 bis 15 cm, Ausfuehrung mit Fugenschneidgeraet.	280,00	m
06.00.0005.	----- <b>Bitumenhaltige Befestigung abbrech.</b> Abbruch der bitumenhaltigen Befestigung in Fahrbahnen, Gehwegen, Nebenflächen und Querschlägen für Anschlussleitungen sowie Kleinflächen im Rahmen von Teil- und Komplettabbruchmaßnahmen, Wichte des Abbruchstoffes DIN 1055-1 25 kN/m <sup>3</sup> , Dicke bis 15 cm, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, RuVA-StB Verwertungsklasse A, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 17 03 02 Bitumengemische, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle. Das abschnittsweise Aufnehmen der vorh. Oberfläche gemäß Baufortschritt ist mit einzukalkulieren. Erschwernisse beim Asphaltabbruch durch vorh. Schieberkappen, Schachtdeckel etc. sind einzukalkulieren.	150,00	m <sup>2</sup>
06.00.0006.	----- <b>Bordsteine aufnehmen</b> Bordsteine aufnehmen und entsorgen, Hoch- und Rundbordsteine aus Beton, Breite bis 18 cm, Hoehe bis 30 cm. Fundament aus Beton, ueber 10 bis 20 cm dick, und Rueckenstuetze aus Beton aufbrechen. Saemtliche Steine und uebriges Aufbruchgut transportieren, zur Verwertungsanlage nach Wahl des AN, entsorgen, die Entsorgungsgebuehren werden vom AN uebernommen, Stoffe sind nicht gefaehrlich. Material bis einschliesslich der Zuordnungswerte LAGA Z1.2. Abfallschluessel 17 01 01 Beton, Ausfuehrung in Teil- und Kleinstlaengen.	60,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.00.0007.	----- TA <b>Bordsteine aufnehm. lagern</b> Bordsteine aufnehmen. Hoch- und Rundbord, Hoch- und Rundbordsteine aus Beton, Breite bis 18 cm, Hoehe bis 30 cm. Fundament aus Beton, ueber 10 bis 20 cm dick, und Rueckenstuetze aus Beton aufbrechen. Wieder verwendbare Bordsteine 'saeubern und seitlich zur Wiederverwendung lagern.'Nicht wieder verwendbare Bordsteine transportieren, zur Verwertungsanlage nach Wahl des AN, entsorgen, die Entsorgungsgebuehren werden vom AN uebernommen, Stoffe sind nicht gefaehrlich. Material bis einschliesslich der Zuordnungswerte LAGA Z1.2. Abfallschluessel 17 01 01 Beton. Uebriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zufuehren. Bordsteine aus seitlicher Lagerung aufnehmen - Zwischentransporte sind einzukalkulieren - und mit Fundament und einseitiger Rueckenstuetze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206-1 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 30 cm, Breite der Rueckenstuetze 25 cm, versetzen. Ausfuehrung in Teil- und Kleinstlaengen.	10,00	m
06.00.0008.	----- <b>Bordsteine aufnehmen</b> Bordsteine aufnehmen und entsorgen, Tiefbordsteine aus Beton, Hoehe bis 30 cm. Fundament aus Beton, ueber 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Saemtliche Steine und uebriges Aufbruchgut transportieren, zur Verwertungsanlage nach Wahl des AN, entsorgen, die Entsorgungsgebuehren werden vom AN uebernommen, Stoffe sind nicht gefaehrlich. Material bis einschliesslich der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2. Abfallschluessel 17 01 01 Beton, Ausfuehrung in Teil- und Kleinstlaengen.	20,00	m
06.00.0009.	----- <b>Pflasterdecke aufnehmen</b> Pflasterdecke aufnehmen, saeubern, palettiert lagern - Wiedereinbau. Pflasterdecke aufnehmen in der Fahrbahn, Gehwegen, Parkflaechen, Nebenflaechen, Zu- und Ueberfahrten sowie Kleinflaechen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert verguetet. Art = Pflastersteine aus Beton, bis 10 cm dick.	25,00	m2

...Forts. 06.00.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.00.0009.	<b>Forts. ...</b> Rechteck, Verbund-, Vollverbund-, Gestaltungspflaster o.ä. Mit Fugenfuellung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Steine innerhalb der Baustelle foerdern und lagern inkl. Stellung der Paletten und Aufpalettierung der gesaeuberten Pflastersteine. Uebrigtes Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zufuehren. Das palettierte Material ist für den spaeteren Wiedereinbau im Baubereich zu lagern.		
06.01.	<b>Frostschuttschicht</b>		
06.01.0001.	----- <b>FSS EV2 120MN/m2 0/32 D 30-50cm</b> Frostschuttschicht ZTV SoB-StB in Fahrbahnen, Gehwegen, Nebenflaechen und Querschlaegen sowie Teil- und Kleinflaechen, Verformungsmodul EV2 auf der Oberflaeche mind. 120 MN/m2, aus Baustoffgemisch fuer Frostschuttschicht, Koernung 0/32, Schichtdicke ueber 30 bis 50 cm, Nachweis durch Originallieferzscheine. Der Verdichtungsnachweis ist im Zuge der Eigenueberwachung zu erbringen. Die Bauueberwachung ist ueber die Verdichtungsmessungen zur Eigenueberwachung vor Ausfuehrung zu informieren. Der AG behaelt sich Kontrollpruefungen vor.	120,00	m3
06.01.0002.	----- <b>FSS-Planum Abweichung +/-2cm</b> Planum auf Oberflaeche Frostschuttschicht herstellen, Fahrbahnen, Gehwegen, Nebenflaechen und Querschlaegen fuer Anschlussleitungen sowie Kleinflaechen, zulaessige Abweichung von der Sollhoehe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 120 MN/m2.  Kalkulationshinweise: Die Position ist gleichermaßen für die Nachverdichtung auf vorhandenen Schotter- bzw. Frostschuttschichten nach Abbruch bzw. Aufnahme der Oberflächenbefestigung in Ansatz zu bringen.	350,00	m2
06.02.	<b>Pflaster, Borde, Einfassungen</b>		
06.02.0001.	----- <b>Asphalttragschicht AC22TN</b> Asphalttragschicht, ZTV Asphalt-StB, Mischgutart AC 22 T N, in Gehwegen, Bindemittel Straßenbaubitumen 70/100	200,00	m2
			...Forts. 06.02.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.02.0001.	<b>Forts. ...</b> TL Bitumen-StB und DIN EN 12591 (Standardbitumen), Einbaustärke 8 cm, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch elektromagnetische Dickenmessung, Einbau zwischen Randeinfassungen sowie ohne, dann Rand mit Neigung 2:1, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung.  Kalkulationshinweise: - Asphalttragschicht entsprechend dem Baufortschritt in mehreren Bauabschnitten auftragen - Einbau in Neben-, Teil- und Kleinflächen sowie Handeinbau sind einzurechnen - die Vergütung für Lieferung und Einbau der Messreflektoren erfolgt über separate Positionen - Abrechnung nach Aufmaß. Nachweis durch Originallieferscheine.		
06.02.0002.	----- <b>Oberfläche reinigen</b> Oberfläche reinigen der Trag- und Binderschichten mit bitumenhaltigen Bindemitteln, für das Aufsprühen von bitumenhaltigem Bindemitteln, durch Entfernen der Schmutzschicht, ganzflächig, anfallende Stoffe laden.  Kalkulationshinweise: - Oberfläche der neuen bit. Tragschicht vor Aufbringung des Bindemittels, entsprechend dem Baufortschritt in mehreren Bauabschnitten, reinigen - Kehrgut einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen - Das Reinigen von Neben-, Teil- und Kleinflächen von Hand ist einzurechnen.	200,00	m2
06.02.0003.	----- <b>Bitumenhaltiges Bindem. aufsprühen</b> Bitumenhaltiges Bindemittel zur Herstellung des Schichtenverbundes, in Fahrbahnen, aufsprühen. Ausführung mit Rampenspritzgerät. Verkehrsfläche der Belastungsklasse Bk 0,3 bis Bk 1,8.  Unterlage: Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel: C 40 BF1-S. Bindemittelmenge: 0,30 kg/m2. Für den Einbau von Asphaltbinderschichten bzw. Asphaltdeckschichten aus Asphaltbeton.  Kalkulationshinweise:	200,00	m2

...Forts. 06.02.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.02.0003.	<b>Forts. ...</b>		
	- Bindemittel entsprechend dem Baufortschritt in mehreren Bauabschnitten auf die neue, gereinigte bit. Binderschicht auftragen - Aufbringung in Neben-, Teil- und Kleinflächen sowie Handarbeit ist einzurechnen.		
06.02.0004.	-----	200,00	m2
	<b>Asphaltdeckschicht AC5DN</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton, ZTV Asphalt-StB, Mischgutart AC 5 D N, in Gehwegen, Bindemittel Straßenbaubitumen 70/100 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591 (Standardbitumen), Einbaustärke 3 cm, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch elektromagnetische Dickenmessung, Einbau zwischen Randeinfassungen sowie ohne, dann Rand mit Neigung 2:1, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung. Auf die noch warme Oberfläche 0,5 bis 1 kg/m2 gebrochene Gesteinskörnung der Lieferkörnung 1/3 streuen, einwalzen, nicht gebundene Stoffe abfegen, laden und Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  Kalkulationshinweise: - Asphaltbetondeckschicht entsprechend dem Baufortschritt in mehreren Bau-/ Teilabschnitten auftragen - Einbau in Neben-, Teil- und Kleinflächen sowie Handeinbau sind einzurechnen - die Durchführung und Protokollierung der elektromagnetische Schichtdickenmessung ist einzukalkulieren - die Vergütung für Lieferung und Einbau der Messreflektoren erfolgt über separate Positionen - Abrechnung nach Aufmaß. Nachweis durch Originallieferscheine.		
06.02.0005.	----- TA	25,00	m2
	<b>Pflasterdecke wieder herstellen</b> Betonsteinpflasterdecke wieder herstellen. Pflaster auf der Baustelle lagernd zur Einbaustelle transportieren und wieder einbauen. Ausführung 'in Nebenflaechen, Zu- und Ueberfahrten, Kleinflaechen' Betonpflastersteine 'vorh. Betonsteinpflaster (Rechteck-, Verbund-, Vollverbund-, Gestaltungspflaster o.ä.), bis 10 cm dick, auf der Baustelle lagernd'		

...Forts. 06.02.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.02.0005.	<b>Forts. ...</b> Nutzflaeche 'in der Farbe der vorh. Flaechen' Steine 'an den vorh. Verlegeverband anpassen' Bettung 'aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5' Fugen 'aus Brechsand 0/2'.		
06.02.0006.	----- <b>Planum Abweichung +/-1cm</b> Planum herstellen, fuer Pflasterflaechen, zulaessige Abweichung von der Sollhoehe +/- 1 cm.	25,00	m2
06.02.0007.	----- <b>Pflastersteine zuarbeiten</b> Pflastersteine und Plattenbelaege auf Passmass trennen und zugearbeitete Steine an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen und Einbauten ueber 1 m2 Einzelgroesse verlegen. Das Zuarbeiten oder Schneiden der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1 m2 Einzelgroesse wird gesondert verguetet. Steine, Platten schneiden. Art = Betonpflastersteine, Gehwegplatten o.ä. Material: Beton - unbewehrt, Dicke 8 bis 10 cm.	30,00	m
06.02.0008.	----- <b>Betonbord liefern u. versetzen</b> Bordsteine aus Beton liefern und versetzen. Bordsteine 'HB 15x25 cm, RB 15x22 cm (r5) und RB 15x19 cm (r2), Farbton grau', mit Vorsatzbeton, Zuschlag aus gebrochenem natuerlichen Hartgestein. Rueckenstuetze aus Beton C20/25 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C20/25, 20 bis 24 cm dick, herstellen.  Kalkulationshinweise: Eine Erschwernis fuer das Setzen aller Bordsteine in Kurven-, Aufweitungs-, Einmuendungsbereichen etc. ist einzurechnen. Die Verwendung von Bordsteinen mit 50 cm Baulaenge ist ebenfalls einzukalkulieren und berechtigt zu keiner Verguetung eines Bordsteinschnittes. Die Herstellung von Radien ueber 8,0 m, Innen- und Aussenradien, ist einzukalkulieren. Ausfuehrung in Teil- und Kleinstlaengen ist einzukalkulieren.	60,00	m
06.02.0009.	----- <b>Betonbord TB8/25</b> Bordsteine aus Beton liefern und versetzen. Bordsteine 'TB 8x25 cm, Farbton grau', mit Vorsatzbeton, Zuschlag aus gebrochenem	20,00	m

...Forts. 06.02.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
06.02.0009.	<b>Forts. ...</b> natuerlichen Hartgestein. Rueckenstuetze aus Beton C20/25 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C20/25, 20 bis 24 cm dick, herstellen.  Kalkulationshinweise: Eine Erschwernis fuer das Setzen aller Bordsteine in Kurven-, Aufweitungs-, Einmuendungsbereichen etc. ist einzurechnen. Die Verwendung von Bordsteinen mit 50 cm Baulaenge ist ebenfalls einzukalkulieren und berechtigt zu keiner Verguetung eines Bordsteinschnittes. Die Herstellung von Radian ueber 8,0 m, Innen- und Aussenradian, ist einzukalkulieren. Ausfuehrung in Teil- und Kleinstlaengen ist einzukalkulieren.		
06.02.0010.	----- TA <b>Bordsteine trennen</b> Bordsteine auf Passmass trennen. Bordstein 'Hoch-, Rund- und Tiefbord, Uebergangs- und Radiansteine.' Bordstein 'senkrecht oder auf Gehrung schneiden.'	20,00	St
06.02.0011.	----- <b>Fuge iin Asphaltschicht herstellen</b> Fuge ZTV Fug-StB in Asphaltschicht nachträglich mit zwangsgeführtem Fugenschneider herstellen und ausräumen, Ausführung in der Deckschicht, aus Asphaltbeton, als Längs- und Querfuge, Fugenbreite 8 mm, Fugentiefe 40 mm.	50,00	m
06.02.0012.	----- <b>Fuge in Asphaltschicht füllen</b> Fuge ZTV Fug-StB in Asphaltschicht, Fugenspalt mit Druckluft säubern und trocknen, Fugenwandung mit Voranstrichmittel vorbehandeln, Fugenraum randüberdeckend in 2 mm Dicke schließen und mit vorbituminiertem Sand, Körnung 1/3 abstreuen, mit kraftstoffresistenter Bitumenvergussmasse TL Fug-StB füllen, Fugenbreite 8 mm, Fugentiefe 40 mm.	50,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<i>Hinweis zur OZ 07. Arbeiten an der K 71 und L 3082</i>		
<b>07.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten - Gemeinde</b>		
<b>07.00.</b>	<b>Titel - Stundenlohnarbeiten</b>		
	<i>Hinweis zur OZ 07.00.0001. Siehe Baubeschreibung Punkt H 3</i>		
<b>07.00.0001.</b>	-----	5,00	h
	<b>Polier/-in Stundenlohnarbeiten</b> Stundenlohnarbeiten durch Polier/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschlaege, lohngebundene und lohnabhaengige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
<b>07.00.0002.</b>	-----	5,00	h
	<b>Facharbeiter/-in Stundenlohnarbeit.</b> Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschlaege, lohngebundene und lohnabhaengige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
<b>07.00.0003.</b>	-----	5,00	h
	<b>LKW Fahrer/-in einsetzen 12-20t</b> LKW, mit Fahrer/-in, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschlaege, lohngebundene und lohnabhaengige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz fuer das Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Nutzlast 12 bis 20 t.		
<b>07.00.0004.</b>	-----	5,00	h
	<b>Hydraulikbagger Fahrer/-in einsetz.</b> Hydraulikbagger, mit Fahrer/-in, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen wie Lohn- und		

...Forts. 07.00.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
07.00.0004.	<b>Forts. ...</b> Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschlaege, lohngebundene und lohnabhaengige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz fuer das Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Fahrwerk mit Ketten, Loeffelinhalt ueber 1,5 m3.		
07.00.0005.	----- <b>Minibagger Fahrer/-in einsetzen</b> Minibagger, mit Fahrer/-in, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschlaege, lohngebundene und lohnabhaengige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz fuer das Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Fahrwerk mit Ketten, Masse im Betriebszustand bis 2 t.	5,00	h
07.00.0006.	----- <b>Radlader Fahrer/-in einsetzen</b> Radlader, mit Fahrer/-in, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschlaege, lohngebundene und lohnabhaengige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz fuer das Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Motorleistung 37 bis 55 kW.	5,00	h
07.00.0007.	----- <b>Ruettelpl. Bedienungspersonal</b> Ruettelplatte, mit Bedienungspersonal, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten,	5,00	h

...Forts. 07.00.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
07.00.0007.	<b>Forts. ...</b> Zuschlaege, lohngebundene und lohnabhaengige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz fuer das Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Wuchtkraft 12 bis 24 kN.		
07.00.0008.	----- <b>Trennschleifer einsetzen</b> Trennschleifer einschl. Trennscheiben, mit Bedienungspersonal, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschlaege, lohngebundene und lohnabhaengige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz fuer das Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Handgeraet, fuer Stein.	5,00	h
07.00.0009.	----- <b>Kompressor einsetzen</b> Kompressor, mit Bedienungspersonal, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschlaege, lohngebundene und lohnabhaengige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz fuer das Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Leistung 5 bis 10 m3/min, zwei Bohrhammer, schallgedaemmt.	5,00	h
07.00.0010.	----- <b>Bohrhammer einsetzen</b> Bohrhammer einschl. Werkzeug, mit Bedienungspersonal, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschlaege, lohngebundene und lohnabhaengige Kosten, sonstige	5,00	h

...Forts. 07.00.0010.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

07.00.0010. Forts. ...

Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.  
 der Verrechnungssatz fuer das Geraet umfasst  
 saemtliche  
 Aufwendungen fuer den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis  
 und Gewinn,  
 Leistung 1 bis 2 kW.

07.00.0011. ----- TB 1,00 Psch

**Materialpauschale für Baustoffe**

Materialpauschale für Baustoffe, Materialien bei  
 Stundenlohnarbeiten  
 Materialzulieferungen auf Anordnung des AG.  
 Für die im Rahmen von Stundenlohnarbeiten anfallenden  
 Baustoffe gelten folgende Abrechnungsvorgaben:  
 - Materialeinkaufspreise sind auf Basis der  
 Lieferantenrechnung nach-  
 zuweisen (Nachweisführung anhand von  
 Lieferantenangeboten werden nicht anerkannt).  
 Gleiches gilt im Falle von Nachunternehmerleistungen.  
 - Auf die nachgewiesenen Materialeinkaufspreise wird  
 durch Eintragung  
 des AN ein Zuschlag gewährt. Dieser bietet dem AN die  
 Möglichkeit  
 auf Bestätigung (0%-Zuschlag), Abminderung  
 (Negativ-%-Zuschlag)  
 oder Erhöhung (Positiv-%-Zuschlag) der  
 Materialeinkaufspreise.  
 Für den Fall eines negativen Zuschlags (Abminderung  
 durch AN) ist  
 das Minuszeichen eindeutig/ zweifelsfrei erkennbar  
 einzutragen.  
 - Zur Vergleichbarkeit der Angebote wird ein  
 Schätzbetrag vorgegeben,  
 der die vorläufigen Materialkosten abbildet.

Schätzbetrag der Materialkosten: 300 Euro netto.  
 (Vorgabewert AG)

Zuschlag auf Materialkosten:'.....'

Der Einheitspreis/ Gesamtpreis der Position ergibt sich  
 somit durch die Zugrundelegung des durch den AG  
 angegebenen Schätzbetrages für die Materialkosten unter  
 Berücksichtigung des durch den AN gewährten Zuschlages.

Kalkulationshinweise:

- Die Leistungen der Materiallieferung verstehen sich  
 für Lieferung frei  
 Baustelle und Transport bis zum Einbauort  
 einschließlich sämtlicher  
 erforderlicher Zwischentransporte.
- Position gilt nur für Materialien/ Leistungen, die

...Forts. 07.00.0011.

### Langtext-Verzeichnis

Projekt:	23743	K 71 und L 3082 OD Giebringhausen
VE:	1	K 71 und L 3082 OD Giebringhausen
LV:	1	K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

---

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

---

**07.00.0011. Forts. ...**

nicht über Positionen  
des Leistungsverzeichnisses abgedeckt sind.  
- Personal- und/ oder Gerätekosten im Zusammenhang mit  
dem Einbau/ der Verwendung werden über separate  
Positionen des Titels  
"Stundenlohnarbeiten" vergütet.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

*Hinweis zur OZ 08.  
 Gilt für Bordsteine und Gehwege entlang der Kreisstraße K 71 und Landesstraße L 3082 in nicht zusammenhängenden Teillängen bzw. Teil- und Kleinflächen.*

**08. Borde - Gemeinde**

**08.00. Borde**

*Hinweis zur OZ 08.00.0001.  
 Rad- und Gehwege in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen und schmalen Streifen. Inkl. Anschlusskanten geradlinig auf Aufbruchtiefe herstellen. Nach den Fräsarbeiten durchführen.*

**08.00.0001.** 15.113/033.90.09.02.19 TA 3,00 m3

**Asphaltbefestigung aufnehmen**  
 Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen.  
 Fläche ': Rad- und Gehweg in nicht zusammenhängenden Teil-, Kleinflächen, Zwickeln u. schmalen Streifen.'  
 Dicke der Asphaltbefestigung ': 5,0 bis 15,0 cm, inkl. Erschwernisse durch Aufbrechen entlang der Borde.  
 Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Erf. Trennschnitte durchführen. Anschlusskanten geradlinig auf Aufbruchtiefe herstellen.'  
 Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm.  
 Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm.  
 Aufbruchgut 'laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02.'

*Hinweis zur OZ 08.00.0002.  
 Gehwege und Nebenflächen in nicht zusammenhängenden Klein- und Teilflächen und schmalen Streifen.*

**08.00.0002.** 15.113/043.93.01 TA 25,00 m2

**Unterlage profilieren**  
 Unterlage aus Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet.  
 Unterlage ': Frostschutzplanum der Gehwege und Nebenflächen in nicht zusammenhängenden schmalen Streifen, Teil- und Kleinflächen.'  
 Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens

...Forts. 08.00.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
08.00.0002.	<b>Forts. ...</b> 100 MN/m2. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.  <i>Hinweis zur OZ 08.00.0003.</i> <i>Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</i> <i>Für Gehwege in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.</i>		
08.00.0003.	15.113/058.10.01 <b>Unterlage reinigen</b> Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = Asphaltbefestigung. Selbstaufnehmende Kehrmaschine.  <i>Hinweis zur OZ 08.00.0004.</i> <i>Für Gehwege in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.</i>	25,00	m2
08.00.0004.	15.113/063.31.22.23 <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C40BF1-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.  <i>Hinweis zur OZ 08.00.0005.</i> <i>In nicht zusammenhängenden Teillängen.</i>	25,00	m2
08.00.0005.	11.115/025.99.09.00 TA <b>Bordsteine aufnehmen.</b> Bordsteine aufnehmen. Bordsteine ': Hoch-, Tief- und Rundbordsteine aus Beton, Breite bis 20 cm, Höhe bis 30 cm. In nicht zusammenhängenden Einzellängen.' Fundament 'aus Beton, über 10 bis 20 cm dick und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Erf. Trennschnitte zwischen Fahrbahn und vorhandenen Rinnen und Borden durchführen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.' Aufbruchgut ': Bordsteine und sonstiges Aufbruchgut aus Beton aufnehmen nach Wahl des AN, laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.	45,00	m

...Forts. 08.00.0005.

### Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
 LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
08.00.0005.	<b>Forts. ...</b> Nachweise führen und dem AG vorlegen. Material bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2. Abfallschlüssel 17 01 01.'		
08.00.0006.	11.115/310.99.00.09.99 TA <b>Bordsteine aus Beton setzen</b> Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein ': HB 150 x 300 und RB 150 x 220.' Bordstein ': Gerade Steine, halbe Steine, Übergangs-/ Absenkungssteine, einschl. aller erforderlichen Kurven- und Radensteine.' Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10,0 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton ': C20/25, bis 20 cm dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten und Profilierungsarbeiten durchführen. In nicht zusammenhängenden Einzellängen. Das Verlegeplanum wird nicht gesondert vergütet. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vor- halten und beseitigen.'	45,00	m
08.00.0007.	11.115/325.11.99 TA <b>Bordsteine trennen</b> Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton, ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Schneiden. Bordstein 'quer und auf Gehrung trennen.'	20,00	St
08.00.0008.	15.113/183.19.10 TA <b>Asphalttragsch. aus AC 22 T L herst</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T L herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Einbau 'in Schadstellen und zum Profilausgleich bei erneuerten Bordsteinen. Handeinbau wird nicht gesondert vergütet. In nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen und schmalen Streifen.' Bindemittel = 70/100.	5,00	t
08.00.0009.	15.113/373.19.10.00.00 TA <b>Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst.</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 5 D L herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Einbau 'in Schadstellen und zum Profilausgleich bei erneuerten Bordsteinen. Handeinbau wird nicht gesondert vergütet. In nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen und schmalen Streifen.' Bindemittel = 70/100.	2,00	t

### Langtext-Verzeichnis

Projekt: 23743 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
VE: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen  
LV: 1 K 71 und L 3082 OD Giebringhausen

---

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

---

*Hinweis zur OZ 08.00.0010.  
Gehwege in nicht zusammenhängenden Teillängen.*

**08.00.0010.** 15.113/917.13.19.01 TA 65,00 m  
**Anschluss mit Fugenband herstellen**  
Anschluss an bestehende Asphaltdeckschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphaltdeckschicht mit Fugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen.  
Anschluss an Asphaltdeckschicht.  
Längs- und Quertrennfuge.  
Dicke der Asphaltdeckschicht = 2 cm.  
Einzellängen 'in nicht zusammenhängenden Teillängen.'  
Erforderliche Trennschnitte ausführen.  
Breite des Fugenbandes = 10 mm.